

WELS INFORMIERT

AMTSBLATT DER STADT WELS

59. Jahrgang / Montag, 18. Oktober 2021 / Nummer 9 . wels.at



Brücke Wels-Schleißheim: Entwürfe liegen vor



Details auf Seite 9

So hat
Wels gewählt

Seite 5

Kaiser-Josef-Platz
wurde eröffnet!

Seite 7

Bienenfreundliche
Gemeinde Wels

Seite 12

Inhalt

Wels modernisiert
Parkscheinautomaten 4

So hat Wels
gewählt..... 5

Kaiser-Josef-Platz
offiziell eröffnet..... 7

Brücke Wels-Schleißheim:
Planungen liegen vor..... 9

Internationale Konferenz
des Klimabündnisses 12-13

Kinderbetreuung mit
digitalem Elternportal 15

Fuhrpark wird weiter
modernisiert 17

Auszeichnungen
und Ehrungen.....21-22

Wels in 100 Jahren:
Beiträge gesucht! 25

Gratis Impfen ohne Termin
im Welser Impfbus 29

Gesund & Fit
im Welldorado.....36

Ausstellung zur Kinder-
und Jugendhilfe 37

Hochsaison in Hallenbad,
Sauna und Eishalle42-43

Stellenausschreibungen
der Stadt Wels 45

Experten-Tipps von
den Umweltprofis 46



Stadttheater Greif wurde feierlich eröffnet

Corona-bedingt um nicht ganz ein Jahr verspätet wurde im September das **renovierte Stadttheater Greif** in der Rainerstraße feierlich **eröffnet**. Neben **musikalischen Einlagen** stand dabei eine besondere **Ehrung** im Mittelpunkt des Abends: Der weltbekannte Dirigent **Franz Welser-Möst** erhielt von Bürgermeister Dr. Andreas Rabl den **Ehrenring** seiner Heimatstadt überreicht. Nähere Informationen finden Sie auf **Seite 6** dieser Amtsblatt-Ausgabe.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels.

Hersteller: Landesverlag Druckservice, Boschstraße 29, 4600 Wels.

Redaktion: Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit des Magistrates der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels.

Inserate: Landesverlag Druckservice, Boschstraße 29, Tel. +43 7242 2080.

Beteiligung: Zu 100 % im Eigentum des Magistrates der Stadt Wels.

Blattlinie: Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters.

Anmerkung: Der Herausgeber weist darauf hin, dass er sich nicht verpflichtet, externe Beiträge abdruckend und dass aus Platzgründen oder durch Beschlüsse der Redaktion Textänderungen möglich sind.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe und Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung selbstverständlich für beide Geschlechter.



Foto: Strassl



Liebe Welserinnen, liebe Welser!

Danke für Ihr Vertrauen!

Vor rund drei Wochen haben Sie mir wieder Ihr Vertrauen geschenkt. Ich möchte mich deshalb auch an dieser Stelle noch einmal herzlich bei Ihnen allen bedanken, die mich unterstützen. Wir haben in den vergangenen sechs Jahren vieles in und für Wels bewegen können und die Stadt damit wieder nach vorne gebracht. Bei zahlreichen österreichweiten Rankings belegt Wels mittlerweile Top-Platzierungen, die Zufriedenheit in der Bevölkerung ist gestiegen und das Leben in die Stadt zurückgekehrt.

Wir werden auch die kommenden sechs Jahre weiter für diese Stadt arbeiten und mit Ihrem Vertrauen in uns sorgsam umgehen. Das Hauptaugenmerk wird auf die Stadtteile gerichtet sein. Jeder Stadtteil hat seine Besonderheiten und Lieblingsplätze, und genau darauf wollen wir Rücksicht nehmen.

Wir wollen weiterhin die Kinderbetreuung ausbauen, Plätze verschönern, Parks sanieren, Kinderspielplätze und Funcourts attraktivieren beziehungsweise errichten und Trendsportarten nach Wels bringen. Aber wir wollen auch das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken. Dafür soll es in den Stadtteilen eigene Feste geben und auch Adventmärkte.

Integration „fördern und fordern“

Wesentliche Punkte in den nächsten Jahren werden auch die Schaffung von mehr Parkmöglichkeiten in den Stadtteilen und der Ausbau des Radwegenetzes sein. Dafür braucht es ein gutes Verkehrskonzept, das konsequent umgesetzt werden muss.

Die Themen Sicherheit und Integration werden auch in den nächsten Jahren im Fokus stehen. Die Welser sollen sich in ihrer Stadt und ihrem Stadtteil sicher

fühlen. Wels hat nach wie vor den höchsten Ausländeranteil in Oberösterreich. Diese Menschen gilt es zu integrieren. Dafür braucht es in erster Linie die Kenntnisse der deutschen Sprache und den respektvollen Umgang mit unseren Werten und unserer Lebensart. Nur so kann Integration gelingen. Wir wollen deshalb Integration fördern, aber auch fordern.

Mammutprojekt „Central Park“

Ein Mammutprojekt für die nächsten Jahre wird die Schaffung eines Central Parks im Osten des Messengeländes sein. Wir haben mit dem Abriss der alten Messehallen die einmalige Gelegenheit, eine Grünanlage für die Welser inmitten der Stadt zu schaffen. Erste Pläne liegen dafür bereits am Tisch. Es freut mich besonders, dass die Idee eines Central Parks von allen Fraktionen aufgegriffen wurde.

Besonders gelungen ist die Neugestaltung des Kaiser-Josef-Platzes. Jetzt wird noch dessen Ostteil saniert. Für die Innenstadt planen wir neue Kulturformate und Festivals, genauso wie eigene Parkplätze für E-Scooter und eine Ausweitung der Videoüberwachung.

Sie merken, es gibt wieder viel zu tun. Ich freue mich auf die nächsten sechs Jahre!

Ihr Bürgermeister Dr. Andreas Rabl

Sie interessieren sich für den
Newsletter des Bürgermeisters?

Dann melden Sie sich an:
wels.at/newsletter-buergermeister

Wissenswertes zu den Begegnungszonen in der Stadt Wels



Pfarrgasse Süd, Rainerstraße und Kaiser-Josef-Platz: An diesen drei Standorten führte die Stadt Wels sogenannte „**Begegnungszonen**“ ein.

Darin darf keine Verkehrsart die andere behindern. Im Vordergrund steht ein **Teilen der Straße** beziehungsweise ein „**Miteinander**“ im Verkehr.

Was genau in den Begegnungszonen zu beachten ist, finden Sie auf **Seite 11** dieser Ausgabe.

Das nächste
Amtsblatt erscheint
am Montag,

15. November



Seit knapp sechs Monaten darf ich Verkehrsstadtrat unserer Stadt sein.

In dieser Zeit habe ich viele Kontakte mit Bürgerinnen und Bürgern gehabt. Dabei habe ich die Wünsche und Sorgen der Welscher Bevölkerung erfahren und durfte feststellen, dass viele Einwohner gute Ideen zum Thema Verkehr haben.

In den ersten Monaten meiner Amtszeit lag der Schwerpunkt meiner Tätigkeit beim Thema Verkehrssicherheit. Vor allem auch für unsere Kinder auf deren Schulweg. So gelang es in Zusammenarbeit mit der AUVA, die gefährliche Situation mit parkenden, zu- und abfahrenden Autos im Umkreis der Schulen VS 8 und VS 9 Vogelweide zu entschärfen. Ein ähnliches Projekt ist bei der VS 4 Pernau geplant.

Ein weiterer Aspekt zur Erhöhung der Verkehrssicherheit ist die Evaluierung des Sanierungs- und Investitionsbedarfes bei Zebrastreifen, Fußgänger- und Radübergängen. Auch die Probleme mit Leih-Scootern haben sich nach Gesprächen mit den Betreiberfirmen verringert – wobei es immer noch einige unbelehrbare Scooter-Fahrer gibt. Auch hier werden wir eine verkehrssichere Lösung für die Zukunft zustande zu bringen.

Radverkehr, Lärmschutz und Mobilitätskonzept

Für den Ausbau und die Sanierung des Radwegenetzes sind Investitionen von 1,5 Mio. Euro geplant. Obwohl die Errichtung neuer Radwege wegen der städtebaulichen Gegebenheiten eine Herausforderung ist, machen wir Fortschritte. So ist der Lückenschluss zwischen Billroth- und Römerstraße auf Schiene.

Ein weiteres großes Anliegen ist mir der Lärmschutz. Nicht nur entlang der Stadtautobahn, sondern auch im Bereich der Osttangente und anderer Durchzugsstraßen, ebenso der Fluglärm. Hier gilt es die Kräfte zu bündeln und auch Druck bei den Ministerien zu machen.

Ich bin der festen Überzeugung, dass Wels ein modernes Mobilitätskonzept, nicht zu verwechseln mit dem Gesamtverkehrskonzept für die Region Wels-Umland, benötigt. Dafür müssen wir als Stadt 300.000 Euro in die Hand nehmen, um feststellen zu können, in welcher Form sich Verkehr, Verkehrsflüsse und der öffentliche Personennahverkehr entwickeln, wenn es zu Wohnbauten und Ansiedelungen von Betrieben kommt.

Wichtig erscheint mir auch die rasche Erneuerung der Straßenmarkierungen und die Instandsetzung von Straßen, Geh- und Radwegen. Hier sprechen wir bei den Markierungen von einem Volumen von 400.000 Euro, bei den Sanierungen von einem siebenstelligen Betrag.

Es wird alles Zeit brauchen, daher ersuche ich Sie, liebe Welschinnen und Welsch, um etwas Geduld. Bis dahin wünsche ich Ihnen allen viele unfallfreie Kilometer, egal ob zu Fuß, dem Fahrrad oder mit motorisierten Fortbewegungsmitteln.

Ihr

Stadtrat Mag. Klaus Schininger
Referent für Verkehr und Straßenbau

Wels modernisiert Parkscheinautomaten



Beginnend mit der Innenstadt stattet die Stadt Wels ihre derzeit 47 **Parkscheinautomaten** mit Modulen für Near Field Communication (NFC) aus. Damit wird künftig auch eine Zahlung mit **Bankomat- oder Kreditkarte** zusätzlich zur Münz- oder Handyzahlung möglich sein.

Im **September** wurden die am **stärksten frequentierten** Automaten in der Welscher **Innenstadt** mit NFC ausgerüstet. Der weitere Plan sieht aus heutiger Sicht wie folgt aus: Bis zum heurigen November soll an insgesamt **33 Automaten** im Stadtgebiet die zusätzliche Zahlungsmöglichkeit zur Verfügung stehen. Die **restlichen 14** sollen sukzessive ausgetauscht werden.

In der Welscher **Gebührenzone** stehen derzeit **942 oberirdische Stellplätze** zur Verfügung.

Sonn- und Feiertage und die **Mittagszeit** von 12:00 bis 13:00 Uhr sind **gebührenfrei**. Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr sowie Samstag 08:00 bis 12:00 Uhr ist für **mehrspurige Kraftfahrzeuge** mit **Verbrennungsmotor** also eine **Parkgebühr** fällig.

Dabei liegt die **Minstdauer** bei sechs Minuten zu 0,10 Euro, die **Maximaldauer** bei **120 Minuten** zu **1,00 Euro**. Dazwischen sind **Sechs-Minuten-Schritte**, beim Handyparken auch **Ein-Minuten-Schritte** möglich. Eine **Welscher Parkmünze** hat einen Wert von 0,35 Euro und gilt daher für 21 Minuten.

Nähere Infos über Handyparken, Jahreskarten, Ausnahme der Gebührenpflicht für Elektroautos etc. gibt es unter **www.wels.at/verkehr** im Internet.



Coronavirus Aktuelle Maßnahmen

Alle aktuellen Maßnahmen und Informationen rund um die Coronavirus-Krise finden Sie im Internet unter

wels.at/coronavirus

So hat Wels gewählt

Landtagswahl 2021

	2021	2015
Wahlberechtigte:	38.154	39.799
abgegebene Stimmen:	25.138	30.291
gültige Stimmen:	24.416	29.496
Wahlbeteiligung:	65,89 %	76,11 %

	Prozent	Stimmen
ÖVP	29,64 %	7.237
2015	30,36 %	8.956
FPÖ	26,43 %	6.452
2015	34,55 %	10.192
SPÖ	21,54 %	5.259
2015	21,13 %	6.233
GRÜNE	12,33 %	3.011
2015	9,96 %	2.937
NEOS	4,49 %	1.097
2015	3,09	910
MFG	4,47 %	1.092
2015	-	-
KPÖ	0,75 %	184
2015	0,68 %	200
BESTE	0,13 %	32
2015	-	-
UBB	0,07 %	17
2015	-	-
CPÖ	0,11 %	26
2015	0,23 %	68
R	0,04 %	9
2015	-	-

Mandate im Gemeinderat und Stadtsenat

	Mandate GR	Mandate StS
FPÖ	17	4
SPÖ	9	2
ÖVP	4	1
GRÜNE	4	1
NEOS	1	0
LINKE	0	0
MFG	1	0

Gemeinderatswahl 2021

	2021	2015
Wahlberechtigte:	44.660	43.973
abgegebene Stimmen:	26.061	31.181
gültige Stimmen:	25.404	30.470
Wahlbeteiligung:	58,35 %	70,91 %

	Prozent	Stimmen
FPÖ	45,97 %	11.679
2015	43,08 %	13.127
SPÖ	23,37 %	5.937
2015	26,99 %	8.223
ÖVP	12,22 %	3.105
2015	17,01 %	5.182
GRÜNE	10,71 %	2.720
2015	7,99 %	2.435
NEOS	3,60 %	914
2015	3,08	938
LINKE	1,04 %	264
2015	-	-
MFG	3,09 %	785
2015	-	-

Bürgermeisterwahl 2021

	2021
Wahlberechtigte:	44.660
abgegebene Stimmen:	26.059
gültige Stimmen:	25.454
Wahlbeteiligung:	58,35 %

	Prozent	Stimmen
Rabl	60,13 %	15.306
Wimmer	21,42 %	5.451
Weidinger	7,33 %	1.865
Rammerstorfer	7,75 %	1.973
Hufnagl	2,37 %	603
Šembera	1,01 %	256

Details zu den Listen der Gemeinderäte und Ersatzgemeinderäte sowie die Kundmachungen zu den Wahlen 2021 lesen Sie auf den **Seiten 32 und 33!**

Wels eröffnete Stadttheater mit Ehrenring-Verleihung

Ursprünglich für November 2020 geplant, konnte nun endlich die offizielle Eröffnung des Stadttheaters Greif (Rainerstraße 2) über die Bühne gehen. Neben viel Musik stand dabei Ehrengast Franz Welser-Möst im Mittelpunkt: Der weltbekannte Dirigent erhielt den Ehrenring seiner Heimatstadt, die er seit mehreren Jahrzehnten auch im Namen trägt.

Das Musikprogramm bestritten das **Orchester der Landesmusikschule Wels** unter der Leitung von Dir. Martina Franke, ein **Bläserensemble der Stadtmusik Wels**, die international



bekannte Welsler Jazz-Sängerin Julia Pallanch alias **Lia Pale** sowie an der **Harfe** Viktoria Schmitt-

ner, Anna Braun, Laura Hinterleitner und Werner Karlinger. Als **Tanzsolisten** traten Franziska Mayrhofer und Christoph Santner auf. Durch den Abend führte Landesmusikdirektor a.D. Konsulent **Prof. Walter Rescheneder**.

Die musikalische Eröffnung stammte vom Intendanten der Welsler Abonnementkonzerte **Dr. Helmut Schmidinger** und trug den passenden Titel „**Bühne frei!**“. Die weiteren Musikstücke kamen von **Carl Michael Ziehrer** (Walzer „Hereinspaziert“), **François-Joseph Gossec** („Konzert für vier Harfen und Orchester“), **Justin Hurwitz** („City Of Stars“ aus dem Musical „La La Land“), **Edward Elgar** („Pomp and Cir-

cumstance“) sowie **Edwin Hawkins** („Oh Happy Day“).

Nach seiner Festrede bekam Maestro **Franz Welser-Möst** von Bürgermeister Dr. Andreas Rabl den **Ehrenring der Stadt Wels** überreicht. Er war als Franz Möst in Wels aufgewachsen und nahm nach dem Studium des Dirigierens in München 1985 seine **Heimatstadt** in seinen **Nachnamen** auf. Trotz **unzähliger internationaler Engagements** – unter anderem beim London Philharmonic Orchestra, beim Opernhaus Zürich, beim Cleveland Orchestra oder bei der Wiener Staatsoper – blieb Welser-Möst „seinem“ **Wels** – und besonders der Landesmusikschule – stets **vielfältig verbunden**.



Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Ehrenringträger Maestro Franz Welser-Möst, Kulturstadtrat Johann Reindl-Schwaighofer, MBA (v.l.). Fotos: Strassl

Meinungen

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl:

„Ich freue mich, dass wir endlich die offizielle Eröffnung unseres neu renovierten Stadttheaters feiern und dieses grandiose Konzert genießen konnten. Besonders bedanke ich mich für die Festrede von Maestro Franz Welser-Möst. Heute wurde er als großer Welsler und Botschafter für die Stadt geehrt.“

Kulturstadtrat Johann Reindl-Schwaighofer, MBA:

„Die technische Erneuerung des Stadttheaters ist ein riesiger Gewinn für die Wels-Kultur! Wie das Programm bei der Wiedereröffnung zeigte, entspricht diese Bühne jetzt aktuellen Qualitätsansprüchen und ist ein wunderbarer Rahmen für Konzert- und Theateraufführungen auf sehr hohem Niveau.“

Stadtrat Peter Lehner (Bauen und Stadtentwicklung):

„Mit der offiziellen Eröffnung kann das Bauprojekt Greif final und im Kostenrahmen übernommen werden.“



Kaiser-Josef-Platz offiziell eröffnet

Nach 34 Wochen Bauzeit wurde der neue Kaiser-Josef-Platz im September mit einer großen Eröffnungsfeier samt Shopping-Night offiziell eingeweiht.

Zahlreiche Besucher nutzten das spätsommerliche Wetter und das **vielfältige Rahmenprogramm**, um sich den neuen KJ anzusehen, gemeinsam die Eröffnung zu feiern und bis in die Abendstunden bei der Shopping-Night einzukaufen.

Vom Stadtmarkt mit kulinarischem Biergarten bis hin zu Bühnenshows, Kinderprogramm, einem großen Gewinnspiel und dem Live-Konzert von Chris Steger wurde vieles geboten.

Der neue – **deutlich grünere** – Kaiser-Josef-Platz sorgt zusätzlich mit Wasserspielen und neuer Beleuchtung für ein **attraktives Erscheinungsbild**.

Die neue Stahlkonstruktion mit insgesamt drei Dächern und einer



Nahmen die offizielle Eröffnung vor: Die Stadträte Johann Reindl-Schwaighofer, Mag. Klaus Schinninger, Peter Lehner und Margarete Josseck-Herdt sowie Vizebürgermeister Gerhard Kroiß, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger (v.l.). Die Stadt investierte insgesamt 6,6 Mio. Euro.

Gesamtfläche von **1.040 Quadratmetern**, wovon 718 Quadratmeter begrünt werden, bot bei

spätsommerlichen Temperaturen den perfekten Schatten für den extra aufgebauten Biergarten.

Übrigens: Den Abschluss der **historischen Serie** zum KJ gibt es diesmal auf **Seite 24!**



Erfreuliche Neuigkeiten vom Wirtschaftsservice Wels

Auch in den vergangenen Wochen konnte das Wirtschaftsservice Wels mehrere (Neu-)Eröffnungen und Firmenansiedelungen vermelden.

So erstrahlt die **dm-Filiale** in der **Bäckergasse 3-5** nach zwei-monatiger Umbauphase in völlig neuem Glanz: 553 Quadratmeter Handelsfläche und ein 83 Quadratmeter umfassender Kosmetikbereich machen Lust auf ein Shopperlebnis in der dm-typischen Atmosphäre. Auch der Kosmetikbereich wurde gestärkt und auf vier Behandlungskabinen erweitert. Ein optisches Highlight bildet die neue Wandgestaltung. Die Abbildung des Ledererturms wurde in das Design der Filiale integriert. dm möchte dadurch seine Verbundenheit zur Stadt Wels zum Ausdruck bringen.

Die Welser Innenstadt ist um ein Restaurant reicher: Die **Vegan**



Antrittsbesuch bei der Vegan Wirtin: Geschäftsführer Peter Jungreithmair, MBA (Wels Marketing & Touristik GmbH), Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Ines Wozniak (Vegan Wirtin), Laura Theuretzbacher, BA MA (Vegan Wirtin), Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger, Wirtschaftsstadtrat Peter Lehner:

Wirtin eröffnete Mitte September ihr Lokal im 1. Stock der Adresse **Stadtplatz 39**. Hinter der Vegan Wirtin stehen zwei Jungunternehmerinnen mit einer gemeinsamen Leidenschaft für die vegane Küche: Laura und Ines. An vier Tagen in der Woche zaubern sie mittags vegane Gerich-

te für alle. Aber auch regionale Produkte, wie etwa Säfte, Cider, Most, Dinkelreis und mehr von Bauern aus der Region, gibt es zu kaufen.

Die Wels Betriebsansiedlungs-GmbH freut sich über den nächsten Ansiedlungserfolg im **Gewerbe- und Wohngebiet Wels Nord/Unterleithen** in der Leopold-Spitzer- beziehungsweise Frenzelstraße. Mit seinem kompetenten Team wird Ranko Antunovic nun sein Unternehmen **Blitz-Pool** dorthin verlegen. Das Grundstück im Ausmaß von 1.696 Quadratmetern wird der

neue Firmensitz, an welchem sowohl die firmeneigenen Mitarbeiter, als auch Mitarbeiter einer weiteren Firma beschäftigt sein werden. Das durch die Wels Betriebsansiedlungs-GmbH (WBA) entwickelte, rund sechs Hektar große Areal zwischen A25 Welser Autobahn und Stadthofstraße kann nach den Firmen Sikla Austria, Ensinger Teca RIM, Tecti-Group GmbH, Blattfisch, Compriband, OBL Systemvertrieb GmbH und Asra-Trans-Objektservice e.U. den nächsten Erfolg verzeichnen. Durch diese Ansiedelungen werden hier künftig **mehr als 200 Arbeitsplätze geschaffen**.


WELS LINIEN

Die Jahreskarte für Welser:
Umweltticket

Jetzt beantragen und bequem mit SEPA-Mandat/Abbucher bezahlen: 10 Monate zahlen und 12 Monate fahren! Mehr auf welslinien.at

2 Monate
gratis
fahren


SEAT

5 Jahre Garantie*
auf alle Modelle



Jetzt auch als
e-HYBRID bestellbar.

Der **SEAT**
Tarraco

Verbrauch kombiniert: 1,8–2,2 l/100 km. Stromverbrauch: 16,6–16,9 kWh/100 km.
CO₂- Emission: 41–50 g/km. Stand 09/2021. Symbolfoto.
*5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.

seat.at/tarraco/e-hybrid

SEAT LUGMAYR

4600 Wels, Karl-Schönherr-Straße 1
Tel. 0660/4266660, www.lugmayr.at

Brücke Wels-Schleißheim: Planungsvorschläge liegen vor

Im heurigen Juni hatte die Schimetta Consult Ziviltechniker GmbH den Auftrag zur Planung der künftigen Geh- und Radwegbrücke zwischen Wels und Schleißheim erhalten. Diese ist nun fertig und sieht drei Varianten vor: Eine Trogbrücke aus wetterfestem Stahl, eine überdachte Fachwerkbrücke aus Holz oder eine bogenförmige Fachwerkbrücke aus Aluminium.

Von der neuen Geh- und Radwegbrücke über die Traun würden rund **25.000 Einwohner** profitieren. Denn sie würde für die Gemeinden **Schleißheim** und **Weißkirchen** – aber auch für südlicher gelegene Gemeinden, wie Sipbachzell – eine **sichere** und **radverkehrsfreundliche Verbindung** ohne Steigungen nach beziehungsweise von Richtung **Wels** bringen. Umgekehrt gilt das auch für die Stadt selbst. Dem Bauwerk kommt daher eine zukunftsweisende **Bedeutung** für die **Regionalentwicklung** zu.

Beim Radwegenetz trägt die Brücke zum **Ausbau** und zum **Lückenschluss** bei. Es wird damit eine **regionale Nord-Süd-Radverbindung** geschaffen, die darüber hinaus **überregionale Radverkehrsverbindungen** ermöglicht. Zudem hat der geplante neue Traunübergang große Bedeutung für die Entwicklung eines **tragfähigen Mobilitätsnetzes** im nachhaltigen Verkehr.

Planung

Ziel der Planung war eine **bestmögliche Brückenlösung** in technischer, wirtschaftlicher und gestalterischer Hinsicht. Wesentliche Kriterien waren dabei unter anderem **Nachhaltigkeit**, **Barrierefreiheit** für Fußgänger, ausreichend **Lichttraum** für Arbeitsboote (damit diese unter der Brücke durchfahren können), die Tragfähigkeit und Dichtheit der **Dambauwerke**, der Anschluss



Variante 1: Trogbrücke aus wetterfestem Baustahl.



Variante 2: Überdachte Fachwerkbrücke aus Holz.



Variante 3: Bogenförmige Fachwerkbrücke aus Aluminium.

Grafiken: Schimetta Consult ZT GmbH

an das **bestehende Wegenetz** sowie die Nutzungsmöglichkeit für Dienstfahrzeuge. Somit ergaben sich **drei mögliche Versionen**.

Stahlbrücke

Eine Trogbrücke aus **wetterfestem Baustahl** hätte den Vorteil, dass der Baustoff relativ **wenig Wartung** und keine Korrosionsschutzbeschichtung benötigt. Durch das durchlaufende Tragsystem würden sich weniger Lager und Fugen ergeben. Dafür wäre jedoch eine hochwertigste Konstruktion und Ausführung erforderlich. Optisch verfügt diese Variante über ein **schlankes Erscheinungsbild** und eine zur naturnahen Umgebung passende **rostbraune Farbe**.

Holzbrücke

Eine überdachte Fachwerkbrücke aus **Holz** könnte mit ihrem ökologischen und **nachhaltigen**

Baustoff punkten. Dieser würde allerdings nach einiger Zeit eine Erneuerung der Dachhaut und des Witterungsschutzes erfordern. Das **Erscheinungsbild** verbindet Tradition und Moderne und bettet sich gut in den **Naturraum** ein. Durch die **Überdachung** wäre **kein Winterdienst** notwendig.

Aluminiumbrücke

Eine bogenförmige Fachwerkbrücke aus **Aluminium** hätte vor allem beim Überbau einen **geringen Instandhaltungsaufwand** und von allen drei Varianten das **geringste Eigengewicht**. Letzteres – und die Möglichkeit der fast vollständigen Vorfertigung – würde natürlich die Montage erleichtern. Das **Erscheinungsbild** präsentiert sich **transparent** und **elegant**. Eine zusätzliche **Anpassung** an die naturbelassene **Umgebung** ist durch den beliebig **wählbaren Farbton** möglich.

Kosten

Bei der **Kostenschätzung** wäre die insgesamt günstigste Variante mit rund **2,5 Mio. Euro** die **Stahlbrücke**, die Versionen aus **Holz** und **Aluminium** lägen mit rund **2,6 Mio. Euro** nur geringfügig darüber. Bei Stahl und Alu würde der überwiegende Anteil der Kosten auf die **Errichtung** entfallen. Diese wäre bei Holz deutlich günstiger, der Betrieb dafür wiederum teurer als bei den anderen beiden Varianten.

Weitere Vorgangsweise

Zur Umsetzung soll das Projekt mit Hilfe von **Förderungen** gelangen. Aus diesem Grund werden regelmäßig die Fördermöglichkeiten durch **Bund** und **Land Oberösterreich** geprüft. In Frage käme auch eine Förderung im Rahmen des **EFRE-Programms** „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung Österreichs“.

Wels erinnert an ehemaliges Weltkriegs-Flüchtlingslager

Die Holzbaracke Schulstraße 16 ist das letzte noch erhaltene Gebäude des ehemaligen Flüchtlingslagers 1001 in Wels-Lichtenegg. An diese bewegte Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg erinnert nun eine Hinweistafel.

Das Lager umfasste das Gebiet östlich der heutigen Zeltkirche (Pfarre St. Stephan) zwischen Königseder-, Dragoner-, Schul- und Salzburger Straße. Es wurde 1938 als Notkaserne errichtet und nach der Befreiung 1945 in ein Flüchtlingslager umgestaltet:

Zunächst wohnten in den Holzbaracken vor allem ehemalige Insassen der Konzentrationslager, anschließend kamen dort „Volksdeutsche“ und fremdsprachige Flüchtlinge unter.

Ab 1950 unterstand es der ös-



Vorstandsvorsitzender Mag. Jörg Teufelberger und Vorstandsmitglied Landtagsabgeordnete Sybille Prähofer (beide Welser Heimstätte), Dr. Renate Miglbauer (Leiterin Dienststelle Kulturservice), Kulturstadtrat Johann Reindl-Schwaighofer, MBA und Vorstandsvorsitzender-Stellvertreter Mag. Manfred Sams (Welser Heimstätte) vor dem neuen Hinweistafel bei der Baracke.

terreichischen Verwaltung Rückführung der Flüchtlinge bis und diente nach der teilweisen 1964 als Wohnsiedlung. Nach

deren Auflösung entstanden in verschiedenen Welser Stadtteilen Siedlungen von Vertriebenen beziehungsweise Flüchtlingen, die zuvor in Lagern untergebracht worden waren. Die letzte verbliebene Holzbaracke aus dieser Zeit befindet sich im Eigentum der Welser Heimstätte und wurde 2020 offiziell unter Denkmalschutz gestellt.

Kulturstadtrat Johann Reindl-Schwaighofer, MBA: „Der Außenbereich des unter Denkmalschutz stehenden, letzten noch erhaltenen Gebäudes des Flüchtlingslagers 1001 in Lichtenegg ist renoviert und eine Tafel mit erklärendem Text aufgestellt. Jetzt braucht es noch einige Anstrengung, um alle von der Notwendigkeit einer Instandhaltung und zeitgerechten Nutzung zu überzeugen.“

**DORNER
MAYER
ELEKTRIK**

**Elektroinstallationen
Alarmanlagen
Videoüberwachung
Zentralschließanlagen
Zutrittssysteme**

0 72 42 / 42 44 1
www.dorner-mayer.at

24-Störungs- u. Aufsperrdienst
0 800 / 20 44 66





Idee & Beratung, wohlüberlegte Planung, optimale Umsetzung und Pflege.

- PRIVATGÄRTEN
- ÖFFENTLICHE STELLEN
- UNTERNEHMEN

office@traumgarten-strasser.at 0664 / 26 46 114

Geme für Ihre Wünsche im Außenbereich da!

- von den Erdarbeiten bis zur
- regelmäßigen Baum- & Strauchpflege

www.gartengestaltung-wels.at

Begegnungszonen in der Stadt Wels



Seit dem Jahr 2013 haben Städte und Gemeinden in Österreich die Möglichkeit, **Begegnungszonen** zu verordnen. **Keine Verkehrsart** darf die andere innerhalb dieser Zone **behindern**. Das Parken in einer **Begegnungszone** ist nur an eigens dafür gekennzeichneten Stellen erlaubt. **Halten** (maximal zehn Minuten oder Dauer einer Ladetätigkeit) ist in einer **Begegnungszone** grundsätzlich erlaubt, allerdings dürfen andere Lenker nicht behindert werden. Im Vordergrund steht ein Teilen der Straße beziehungsweise ein

„**Miteinander**“ im Verkehr: Lenker von Kraftfahrzeugen dürfen Fußgänger oder Radfahrer weder gefährden noch behindern. Fußgänger dürfen die gesamte Fahrbahn benutzen, sie dürfen den Fahrzeugverkehr jedoch nicht mutwillig behindern. Auf der **Straße** mit all ihren Bewegungsflächen soll der Fußgänger- und Fahrzeugverkehr als **gleichberechtigter Mischverkehr** gemeinsam geführt werden. Ein geringes **LKW-Aufkommen** ist von Vorteil für die Nutzung als Begegnungszone.

Die Begegnungszonen in der Stadt

Derzeit gibt es im Stadtgebiet von Wels folgende **verordnete Begegnungszonen**:

- **Pfarrgasse Süd** (zwischen Ringstraße und Stadtplatz)
- **Rainerstraße** (zwischen Kaiser-Josef-Platz und Rablstraße)
- **Kaiser-Josef-Platz** (Höhe Regionalbus-Haltestelle bis zur Bahnhofstraße/Pfarrgasse)

Mit der Einführung von Begegnungszonen in ausgewählten Straßenfreiräumen setzte die Stadt Wels auf diese Form der **Freigabe der Straßen für alle Verkehrsteilnehmer**, um damit eine **gewünschte Belebung**, aber auch Wohnqualität zu ermöglichen.

Eigenschaften einer Begegnungszone

Für das Funktionieren gibt es unterschiedliche Kriterien:

- **Verstärkte Fußgängerquerungen** und Straßenabschnitte mit einem Verkehrsbezug zu öffentlichen Einrichtungen.
- Zentrale städtebauliche Einheit, zentraler Platz beziehungsweise dichte Bebauung mit hohen Arbeitsplatzzahlen.
- **Begrenzte Größe** beziehungsweise Länge der Begegnungszone, damit die Beschränkungsstrecken für den Kraftfahrer überschaubar bleiben und dementsprechend eine Akzeptanz erreichbar ist. Als Ideal gelten Längen zwischen 100 und 500 Metern.
- Großer Parkdruck (Parkraumnot) und der Bedarf an Parkplätzen können kontraproduktiv sein, denn für eine funktionsgerechte und sichere Nutzung von Begegnungszonen ist Übersicht für alle Verkehrsteilnehmer die Grundvoraussetzung. Eine zu dichte Anordnung von Parkplätzen fördert dagegen Unübersichtlichkeit. Ein **Angebot an Stellplätzen** – zum Beispiel an Hoch- und Tiefgaragen – ist positiv.



Die Stadt Wels ist nun offiziell bienenfreundliche Gemeinde

Das Zertifikat „Bienenfreundliche Gemeinde“ des Landes Oberösterreich erhielt die Stadt Wels bei der Internationalen Klimabündniskonferenz in den Minoriten (Details dazu im Text unten). Zudem wurden drei städtische Organisationseinheiten/Einrichtungen als „Klimabündnisbetrieb“ ausgezeichnet.

Der gemeinsame Aktionsplan der Stadt mit dem Imkerverein wurde bereits im Frühjahr 2019 vorgestellt: Damals wurden im Welser Stadtgebiet an drei Standorten dauerhaft insgesamt neun Bienenvölker angesiedelt. Von dort aus bestäuben die Insekten Pflanzen im Umkreis von etwa zwei Kilometern und sammeln Nektar, den sie zu rund 25 Kilogramm Honig „pro Jahr und Volk umarbeiten“. Die komplette Betreuung der Bienenvölker bis hin zur Honigernte sowie Abfüllung und Etikettierung der Gläser haben die Welser Imker inne, die auch Führungen anbieten. Die Stadt als Eigentümerin der Bienenvölker garantiert jährlich die Abnahme von 500 Gläsern



Umweltreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber (3.v.r.) bekam die Auszeichnung von Umwelt- und Klimaschutz-Landesrat Stefan Kaineder (2.v.l.) und Klimabündnis-Landesleiter Mag. Norbert Rainer (3.v.l.).

für Seniorenehrungen sowie als Verkaufsartikel, Weihnachtsgeschenk oder Werbeartikel.

Auch die Welser Stadtgärtnerei fördert seit Jahren Bienen und andere nützliche Insekten im Stadtgebiet. An erster Stelle sind hier der Verzicht auf jegliche Pestizide seit 2012, das insektenfreundliche Mähen zahlreicher eigener Grünflächen

sowie die Anlage von Wildblumenbereichen als Lebensraum und Nahrungsquelle (Nektar und Blütenstaub) zu nennen. Weiters kooperiert auch die Stadtgärtnerei mit dem Imkerverein: Beim Obstlehrgarten in Mitterlaab ist ein Bienenhotel des Vereines aufgestellt, um die Bestäubung der Bäume sicherzustellen. Direkt nebenan bietet der Bienenweg auf Schautafeln viel Wissenswertes.

Und seit 2018 stehen drei Bienenstöcke von Bio-Imker Karl Zaubnair auf dem Gelände des Zentralen Betriebsgebäudes (Schießstättenstraße 50). Neben der Bestäubung der umliegenden Pflanzen und Obstbäume entsteht dort jährlich bis zu 30 Kilogramm Biohonig.

Ende 2020 startete schließlich die Workshopreihe „Bienenfreundliche Gemeinde“. Dabei wurden bienenfreundliche Ideen in den Bereichen „öffentlicher Raum“, „Garteln“, „Betriebe“, „Landwirtschaft“ und „Bewusstseinsbildung“ entwickelt und umgesetzt. Von Imkern, Siedlervereinen und Mitarbeitern der Stadt bis hin zu Betrieben und Bildungseinrichtungen brachten sich zahlreiche Akteure ein. Übrigens war die „Bienenfreundliche Gemeinde“ nicht die einzige Auszeichnung für die Stadt bei der Klimabündniskonferenz: Die Dienststelle Stadtgärtnerei sowie die ihr untergeordneten Einrichtungen Tiergarten und Tierheim dürfen sich nun offiziell „Klimabündnisbetrieb“ nennen!

Erfolgreiche Internationale Jahreskonferenz

Die Internationale Jahreskonferenz des Klimabündnisses war mit mehr als 600 Teilnehmern in Wels und online ein voller Erfolg. Unter dem Motto „Lokalisierung des European Green Deal“ stand die Frage im Vordergrund, wie Europa bis 2050 zum ersten klimaneutralen Kontinent werden kann. In einem waren sich alle Beteiligten einig: Das Klimaziel erfordert einschneidende Maßnahmen und kann nur erreicht werden, wenn alle an einem Strang ziehen. In zahlreichen Vorträgen, Diskussionen und Workshops wurde beleuchtet, wie dieser Paradigmenwechseln in Bereichen wie Mobilität, Energie und Bodenschutz umgesetzt werden kann.



Mag. Norbert Rainer (Leiter Klimabündnis OÖ), Umweltreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber, Klimabündnis-Landesrat Stefan Kaineder, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Andreas Wolter (Vorsitzender Klimabündnis, Bürgermeister Köln) und Katharina Seebacher (Mitgründerin Klimabündnis OÖ, Bürgermeisterin Schlierbach) bei der Internationalen Jahreskonferenz des Klimabündnisses, das auch sein 30-jähriges Bestehen feierte.

Wels vergab Umweltschutzpreise bei Klimabündniskonferenz

Über einen besonderen Rahmen konnten sich die Träger des Welser Umweltschutzpreises 2021 bei der Verleihung freuen: Sie erhielten ihre Auszeichnungen bei der Internationalen Klimabündniskonferenz.

„Cooles Wels: Was kann ich/ meine Schule zur Hitzereduktion in der Stadt beitragen?“ war das heurige Thema. Aus den Einreichungen wählten Umweltschutzreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber, die städtische Umwelt- und Klimaschutzbeauftragte Ing. Birgitt Wendt und Mag. Norbert Rainer vom Klimabündnis als **Dreier-Jury** je zwei Volksschulen (VS) und Mittelschulen (MS), drei Horte sowie zwei Einzleinreichungen als **Preisträger** aus. Diese wurden vom Stadtsenat einstimmig bestätigt.

Klimaschutz macht Schule

Alle Klassen der **VS 8 Vogelweide** haben sich im vergangenen Sommersemester unter dem Motto „Bee cool“ mit Umweltschutz und im Besonderen mit der Erhaltung der Lebensräume für Bienen auseinandergesetzt. Die Schüler erschufen in Gruppenarbeit Elektro-Bienen, einen vertikalen Kräutergarten, ein Insektenhotel etc. Die **VS 4 Pernau** machte eine Gruppen-Bastelarbeit samt Fotodokumentation



Die heurigen Umweltschutz-Preisträger bei der Klimabündnis-Konferenz. Mit ihnen freuten sich auch Umweltschutzreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber und Generationen-Stadträtin Margarete Josseck-Herd.

zum Thema Bewässerung und Beschattung der Stadt und des Schulgartens.

Die Technische **MS 1 Stadtmitte** (IBMS) setzte beim Projekt „IBMS goes green“ mehrere Punkte zu den Themen „Bäume retten“, „Bäume pflanzen“ und „CO₂ sparen leicht gemacht“ um: Die Schüler bepflanzten unter dem Motto „Grüne Schule“ versiegelte Flächen, zogen Baumsetzlinge, die im Herbst gepflanzt werden sollen, und versuchten durch Papier sparen und Digitalisierung einen Beitrag zur Rettung der Wälder zu leisten. Die Klasse 2b der **MS 2 Pernau** entwarf beim Projekt „Our Planet Bee and Sea“ einen Modell-Prototyp für eine

Fassadenbegrünung zur Abkühlung und als Nahrungsquelle für Bienen und drehte ein Video.

„Cooles“ aus den Horten

Der **Hort Herrengasse** behandelte mit den Projekten „Urlaubsreif“ und „Cooles Stadt Wels“ die Planung von Kohlendioxid-Einsparung sowie natürlicher Hitzereduktion in der Stadt. Als besonderes Schmankerl wurde dabei sogar eine Sandlounge geplant und umgesetzt. Der **Hort Neustadt** kreierte ein Stadtplatz-Modell samt Begrünung und Verkehrskonzept und der **Hort Vogelweide** für sein Projekt

„Cooles Wels – cooleres Wels“ verschiedene Vorschläge und Modelle.

Drei ausgezeichnete Einzleinreichungen

Schließlich wurden auch die Brüder **Emanuel** und **Jeremias Puntigam** für ihre schriftlichen und gezeichneten Ideen einer „coolen“ Stadt sowie **Jonas Stöttlinger** für seine „Bushaltestelle der Zukunft“ mit Pilzziegeln, begrünten Säulen und einem Elektrobus ausgezeichnet. Nähere Informationen zu den einzelnen Einreichungen sind unter www.wels.at/umweltschutzpreis im Internet ersichtlich!



P.MAX – doppelt als herausragend ausgezeichnet

Der Stockerauer Maßmöbel-Hersteller durfte sich dieser Tage gleich über 2 tolle Auszeichnungen freuen. Im Rahmen der unabhängigen Studio „Marken-Monitor Austria: Kunden-Champion 2021/22“ wurden aus mehr als 180.000 Kundenurteilen segmentübergreifend die besten Marken ermittelt. P.MAX® erzielte die Auszeichnungen für „herausragende Kundenzufriedenheit“ sowie „herausragende Qualität“.

P.MAX
MASSMÖBEL

**Montagetischler
& Hilfskräfte
gesucht!** m/w/d

Werden Sie Teil unseres Teams und bewerben Sie sich bei Herrn Steinäusler unter office@einrichtungsstudio.at oder T: 0664/3816906

www.petermax.at



Welser Freibadsaison endete planmäßig



Am Sonntag, 19. September war wie geplant der **letzte Öffnungstag** im **Welldorado-Freibad** (Rosenauer Straße 70). Seit **Montag, 20. September** sind **Hallenbad und Sauna** wieder im **Vollbetrieb**.

Seit dem COVID-19-bedingten verspäteten Saisonstart am Mittwoch, 19. Mai haben heuer **rund 53.500 Personen** den **Außenbereich** im Welldorado besucht. Der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr (62.000 Besucher) erklärt sich vor allem wetterbedingt: Vor allem die zweite Maihälfte sowie einige Wochen in den Sommerferien waren bekanntlich eher regnerisch und kühl.

Der **Innenbereich** mit Hallenbad

und Sauna ist seit **Montag, 20. September** wieder zu den **üblichen Zeiten** geöffnet: Montag bis Samstag von 09:00 bis 22:00 Uhr sowie Sonn- und Feiertage von 09:00 bis 20:00 Uhr. Der **Eintritt** ins Hallenbad kostet für Erwachsene 7,20 Euro und ermäßigt 3,00 Euro. Für die Sauna bezahlen Erwachsene 15,10 Euro, der ermäßigte Tarif beträgt 7,60 Euro.

Nähere **Infos** gibt es unter **www.wels.at/welldorado** im Internet oder unter Tel. +43 7242 235 6900. Über die jeweils gültigen COVID-19-Bestimmungen informiert das Welldorado-Team darüber hinaus mit Aushängen vor Ort.

Wels digitalisiert seine Mittelschulen weiter

Bei der **Aktion „Digitale Schule“** stellt der Bund in den nächsten Jahren allen **Lehrern und Schülern** in den **Mittelschulen (MS) Tablet-PCs** zur Verfügung. Die **städtischen Pflichtschulen** sind dafür **bestens gerüstet**.

Die **Auslieferung** der digitalen Endgeräte an die **1. und 2. Klassen** der Welser MS soll im Frühjahr 2022 abgeschlossen sein. Die **Tablets** gehen gegen einen 25-prozentigen Selbstbehalt in das **Eigentum** der Schüler (beziehungsweise ihrer Erziehungsberechtigten) über und werden im **Unterricht** laufend verwendet. Nähere **Infos** zu dieser Aktion des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung sind unter **digitaleschule.gv.at** zu finden.

Die **Stadt Wels** hat in den **vergangenen Jahren** rund **1 Mio. Euro** in die **IT-Infrastruktur** der Welser **Pflichtschulen** investiert (Glasfaser, Verkabelung, Ladestationen, Hardware, WLAN etc.).

Rund **800 PCs** beziehungsweise Laptops sowie rund **200 Beamer** und Leinwände stehen dort bereits jetzt für einen modernen Unterricht zur Verfügung. Die städtischen Mittelschulen verfügen zudem über **flächendeckendes WLAN**. Damit **erfüllt** Wels alle **Voraussetzungen** für diese Digitalisierungsoffensive, die – so Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Bildungsstadtrat Johann Reindl-Schwaighofer, MBA – für Lehrer und Schüler gleichermaßen wichtig ist.



Jetzt anmelden!



Das Original. Seit 1974.

4

Gratis
Nachhilfestunden**

Beste Noten
mit der **Nr. 1***
in Österreich!

* Die Schülerhilfe ist das Nachhilfeinstitut mit den meisten Nachhilfe-Standorten in Österreich. ** 4 Nachhilfestunden = 2 Doppelstunden à 90 Minuten. Nur 1 Gutschein pro Schüler und nur in teilnehmenden Standorten. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Angeboten, Aktionen oder Rabatten. Gültig nur für Neukunden. Gültig nur für Einzelunterricht in der kleinen Gruppe. Gültig bis zum 05.04.2020.

Lassen Sie sich beraten:
07242 44007

Wels • Kaiser Josefplatz 41 • Tel. 07242-44007
www.schuelerhilfe.at/wels

HERBST
AKTION

30%* Rabatt auf Rollläden, Plissees und Innenrollos!



Schützen Sie sich mit Rollläden von Singer

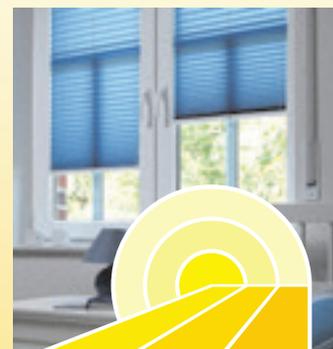
Jetzt kommt die Hochsaison für Einbrecher – Singer Rollläden sind einbruchshemmend!

Die Wärme-Kälte-Funktion hält kalte Luft draussen und die Wärme im Innenbereich.

* Aktion gültig bis Jahresende 2021

Gemütlichkeit und Sichtschutz mit Innenrollos und Plissees

Machen Sie in der kalten Jahreszeit Ihr Zuhause gemütlich und schützen Sie sich vor unerwünschten Einblicken.



Unsere AußendienstmitarbeiterInnen besuchen und beraten Sie gerne!

OBERÖSTERREICH

Schauraum: Roseggerstraße 5, 4600 Wels

Telefon: +43 7242 215 019

E-Mail: office@singer-sonnenschutz.at

WIEN – NIEDERÖSTERREICH – BURGENLAND

Schauraum: Triesterstraße 211, 1230 Wien

Telefon: +43 1 377 10 02

E-Mail: office@singer-sonnenschutz.at

JALOUSIEN ROLLLÄDEN MARKISEN

SONNENSCHUTZ
SINGER

EC Betriebs GmbH

Kinderbetreuung: Stadt Wels startete digitales Elternportal

Pünktlich zum Start des neuen Kinderbetreuungsjahres 2021/2022 startete die Stadt Wels die digitale Elternplattform KIGA-Portal. Darin können die Eltern direkt und auf einfachem Weg mit den Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen ihrer Kinder kommunizieren. Folgende Informationen können im KIGA-Portal abgerufen und übermittelt werden:

- **Kontaktdaten** (Adresse, Telefonnummer, Name der Pädagogin etc.)
- Wichtige **Informationen** der Betreuungseinrichtung ansehen (z.B. Corona-Maßnahmen)
- Persönliche **Nachrichten** der Betreuungseinrichtung erhalten, lesen und beantworten
- Persönliche Nachrichten an die Betreuungseinrichtung schreiben



- (z.B. Abwesenheit)
- Frühere Nachrichten, Termine und Infos suchen und nachlesen
 - Laufende **Termine** (Ausflüge,

- Elterngespräche) im Kalender der Betreuungseinrichtung einsehen
- **An- beziehungsweise Abmeldung** zu diesen Terminen

- **Überblick** über Nachrichten/Infos/Kalendereinträge auf der Startseite

In einem **weiteren Schritt** werden dann bis Ende des Jahres noch **folgende Anwendungen** im KIGA-Portal **verfügbar** sein:

- **Speiseplan** ansehen (inklusive Angabe von Allergenen)
- **Beitragsvorschreibung** online einsehen
- **Lohnzettel** abgeben
- **Formulare** abrufen

Alle **Eltern**, die ein oder mehrere Kinder in einer städtischen Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung haben, erhalten von der jeweiligen Pädagogin ein **Schreiben**, in dem über die Einführung des KIGA-Portals informiert wird. Darin sind auch die **notwendigen Daten** für die erstmalige Anmeldung (Benutzererkennung und Passwort) angegeben.

OUTLET

ALLE
HERRENSAKKOS
UND
ANZÜGE

- 30 %

zocher
MEN & WOMEN

LACOSTE • PURE • BRAX • VICCIO • IVKO • DIGEL •
BETTY BARCLAY • MONARI • ROSNER

Zocher „Art of Fashion“ . Pfarrgasse 22 . 4600 Wels
Tel.: +43 7242 / 452 60 . E-Mail: firma.zocher@liwest.at
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9.00-18.00 Uhr, Sa: 9.00-16.00 Uhr

shoppingwels.at/zocher

BIS ZU
-70%

Das Schuljahr positiv abschließen!

- ▲ **Begleitkurse während des Semesters**
Einstieg jederzeit, ohne Einschreibgebühr, ohne Bindungsfrist
- ▲ **Intensivkurse in allen Ferien**
- ▲ **Kleinstgruppen (2 bis 5 SchülerInnen)**
- ▲ **Einzelunterricht**

IFL NACHHILFE

Mag. Nina Lachmair
Institut Dr. Baumgärtel
Wels, Kaiser-Josef-Platz 36
Hotline 07242 350 999

www.ifl.at

mahlzeit
Das Beste das zu Hause sein
kann - jederzeit - überall

Mahlzeit Vertriebs GesmbH
Mellissenweg 34 4020 Linz
Tel.: 0732 / 77 33 44
Fax: 0732 / 77 33 44 - 22
office@mahlzeit.co.at www.mahlzeit.co.at



Leitbetrieb
Österreich

Jetzt nur
€ 29⁹⁰

7 Tiefkühlmenüs
zu Ihnen nach Hause

Lernen Sie uns kennen und testen Sie uns!



Ja, ich bestelle einen Kennenlern-Karton um € 29⁹⁰

Vorname: _____ Zuname: _____

Straße: _____ Tel.Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Amtsblatt Wels 2021

Wels feierte 25 Jahre IGLU

Wohin kann ich mich wenden, wenn das Stillen noch nicht so richtig klappen will oder ich Fragen zur Beikost habe? Wenn mein Baby die Nacht zum Tag macht, Koliken oder der Zahndurchbruch meinen Säugling plagen? Für diese und noch viele andere Themen bietet sich die kostenlose **Eltern-/Mutterberatung** an drei Standorten in Wels (Vogelweide, Noitzmühle und Pernau) an.

Um das seit einem Vierteljahrhundert bestehende **IGLU** in Wels festlich zu würdigen, veranstaltete das engagierte Team der Beratungsstellen Mitte September unter Einhaltung der geltenden COVID-19-Regelungen ein ganztägiges **Fest** in den Räumlichkeiten Vogelweide sowie im angrenzenden Garten, der dankenswerterweise von der LAWOG zur Verfügung gestellt wurde.

Bei Kaiserwetter plauderten Familien und Teammitglieder, während die Kinder vom bes-



V.r. Jugendreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß, Roswitha Preißinger (Dienststelle Kinder- und Jugendhilfe), Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger, Nationalratsabgeordnete Petra Wimmer und Mag. Martin Pantlitschko (Leiter Dienststelle Kinder- und Jugendhilfe) mit der 25 Jahre IGLU-Torte.

tens organisierten Programm des Spielbus unterhalten wurden. Insgesamt 175 Besucher, dar-

unter auch die Vizebürgermeister Gerhard Kroiß und Christa Raggl-Mühlberger sowie Nationalrats-

abgeordnete Petra Wimmer, fanden an diesem schönen Spätsommertag den Weg zum IGLU.

DEIN WEG DEIN FORD



Ford Kuga jetzt ab
€ 24.290,-¹⁾

Ford Puma jetzt ab
€ 18.890,-²⁾

Wir beraten Sie gerne über attraktive Finanzierungs- und Versicherungsangebote.

Motormobil
Paul Hahn Str. 2 - 4614 Marchtrenk
07243/52225

Riehs
Mitterhoferstr. 6 - 4600 Wels
07242/47462

Symbolfoto 1) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Aktionspreis (beinhaltet Importeurs- und Händlerbeteiligung) inkl. USt., inkl. etwaiger NoVA bis 30.10.2021. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Nähere Informationen auf www.ford.at

Infos und Anmeldung

Eltern-/Mutterberatung IGLU

Vogelweide, Billrothstraße 17
+43 664 854 23 61
iglu-eltern-mutterberatung@wels.gv.at
Mittwoch von 13:30 bis 16:00 Uhr



**Unser Angebot ist
kostenlos und vertraulich!**

Kostenlose Rechtsberatung

Rechtsanwaltskammer für Oberösterreich:

Samstag, 23. Oktober: Mag. Percy Hirsch
Samstag, 6. November: Dr. Josef Hofer

jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr
Rathaus, Eingang Stadtplatz 3, EG, Zimmer 50a/Kantine.

Anmeldung vor Ort bis 11:00 Uhr!



Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Magistratsdirektor Dr. Peter Franzmayr besichtigten die neuen Fahrzeuge am Zwinger.

Fuhrpark wird weiter modernisiert

Mit einer Investition von mehr als **260.000 Euro** für zwei Dienststellen der Abteilung Städtische Dienstleistungen setzt die Stadt Wels die laufende **Erneuerung ihres Fuhrparks** fort. Sämtliche Neuanschaffungen entsprechen der Euro 6-Abgasnorm und ersetzen zwischen 13 und 16 Jahre alte Vorgänger.

Mit einem Peugeot Boxer DoKa 3,5 Tonnen **Drei-Seiten-Kipper**

sind ab sofort die Mitarbeiter der Dienststelle **Stadtgärtner** unterwegs. Diesen steht zudem nun zum Mähen größerer Rasenflächen ein Grillo **Mäher** FD 13.09 mit einem 900 Liter fassenden Grasfangbehälter und einer Schnittleistung von 12.000 Quadratmetern pro Stunde zur Verfügung.

Der **Rayonsdienst** der **Kommunalen Dienste** befährt seine

Routen mit vier neuen Suzuki Jimny **Pick-Up-Fahrzeugen** und kontrolliert dabei unter anderem die **Abfallsammelstellen**. Dank des Schnellwechselsystems ist in wenigen Minuten ein Umbau mit Streuer und Pflug für den **Winterdienst** (Einsatzbereich Geh- und Radwege) möglich: Und zwar mit fast der dreifachen Menge an Streugut im Vergleich zu den alten Modellen, was einen

größeren Einsatzradius ermöglicht.

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl: „Nach und nach modernisieren wir unseren Fuhrpark. Die alten Modelle haben viele Dienstjahre auf dem Rücken und mussten deshalb dringend ersetzt werden. Die neuen Fahrzeuge sind nicht nur stärker und leistungsfähiger, sondern vor allem auch klimafreundlicher.“

TRAUMBETTEN



See⁺maschik
Innenarchitektur

4600 wels, europastraße 43, www.see-maschik.at

Frauen-Kabarett sorgte für sehr viele Lacher



Rund 300 Gäste verfolgten diesmal den – COVID-19-bedingt nachgeholt – alljährlichen **Kabarettabend** anlässlich des **Internationalen Frauentages** in der Stadthalle (Pollheimerstraße 1). Multitalent **Nadja Maleh** beleuchtete mit ihrem Programm **„Hoppala“** mit großem Lacherfolg zahlreiche kleine und große, erfundene und wahre **Missgeschicke der Menschheit**.

Im Bild vor der Stadthalle v.l. Regionaldirektor Robert Reif von der Sparkasse Oberösterreich (in deren Räumlichkeiten der Kabarettabend normalerweise stattfindet, der nächste ist für März 2022 geplant!), Kabarettistin Nadja Maleh, Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber sowie die städtische Frauenbeauftragte Claudia Glössl, MAS, MSc, MA.

Bushaltestelle verlegt



Eine neue Bestimmung bekommt das ehemals bei der Sportanlage Wimpassing (vulgo „Huber-Arena“ des FC Wels) aufgestellte **Buswartehäuschen** der **Wels Linien**: Es wird in der **Hans-Sachs-Straße** im Bereich der Österreichischen Gesundheitskasse bei der dorthin verlegten

Haltestelle Schillerstraße der Linie 3 aufgestellt. Verkehrsstadtrat Mag. Klaus Schininger überzeugte sich vor Ort persönlich vom Abbau der Bushütte und bedankte sich gemeinsam mit Wels Linien-Betriebsleiter Martin Hüttner bei den ausführenden Technikern.

Schartner
TORTECHNIK

TOR
ZÄUNE
ANTRIEBE

AUTOMATISIERUNG

praktisch und zuverlässig



Schartner Tortechnik ist seit über 40 Jahre der Spezialist für die Automatisierung von bereits bestehenden Flügeln und Schiebetoren.



Gärtnerstr. 11, Wels / 0 72 42 44 607
www.tortechnik.co.at

MEHR ALS
40 JAHRE
ERFAHRUNG

Disc Golf: Meisterschaften in der Freizeitanlage



Im September war es wieder soweit. Der Disc Golf Verein **DKT** – eine Sektion des Post SV Wels – lud zum zweiten Mal nach 2019 zu den **Österreichischen Doubles-Meisterschaften** in die Welser Freizeitanlage ein. Der Bewerb erfreute sich großem Interesse, sodass bereits wenige Tagen nach Anmeldebeginn die maximale Teilnehmerzahl vergeben war. Bei traumhaftem Wetter

fanden sich insgesamt 40 Teams (davon 28 in der Open-Klasse und 12 in der Mixed-Klasse) in der Welser Freizeitanlage Wimpassing ein.

Auch zahlreiche Besucher – darunter unter anderem Vizebürgermeisterin Silvia Huber (links im Bild) – ließen sich die Gelegenheit nicht nehmen, um sich ein Bild von der Trendsportart Disc Golf zu machen.

Jausenboxen statt Plastiksackerl



Auch heuer bekamen die rund 570 **Anfänger** in den städtischen **Kindergärten** umweltfreundliche **Mehrweg-Jausenboxen**. Die Aktion organisieren seit dem Jahr 2011 die zur Dienststelle Kommunale Dienste gehörende Abfallwirtschaft Wels und die

Umweltprofis vom Bezirksabfallverband.

Im Bild Vizebürgermeisterin Silvia Huber (Umwelt) und Stadträtin Margarete Josseck-Herdt (Generationen) bei der Verteilung im neuen **Kindergarten Negrellistraße** in der Pernau.



Abfall-Gütesiegel und Baumpartnerschaft

Das Projekt „**Gütesiegel für Abfallplätze**“ hat zum Ziel, **mehr Verpackungen aus dem Restabfall** herauszuholen. Bei einigen größeren Wohnanlagen hat es bereits zu einem deutlichen **Rückgang des Restabfallvolumens** – und damit zu geringeren Gebühren – geführt. Momentan ist die Ausweitung des Projektes in Zusammenarbeit mit der **Heimstätte** im Laufen: Etwa für den Abfallplatz der Wohnanlage **Oberfeldstraße 34-38** (Bild u.).

Und eine **Patenschaft** für **25 Bäume** beim Wohnbauprojekt „Hygge – gutes Leben“ am Weidenweg hat Dr. Wolfgang Mairhofer von der Firma **Triö Development GmbH** übernommen (Bild o.). Nähere Informationen zu den Baumpatenschaften finden Interessierte unter **www.wels.at/baumpaten** im Internet. Die zuständige Umweltreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber war bei beiden Terminen dabei.



Die Profis vom Land



Maschinenring



Ihr starker Partner durch's
ganze Jahr

BAUM- UND STRAUCHSCHNITT
BAUMABTRAGUNG
GRÜNRAUMPFLEGE
WINTER- UND SOMMERDIENST
GARTEN- UND LANDSCHAFTSGESTALTUNG

Maschinenring Wels
Neinergutstr. 4, 4600 Wels
059060/46110
wels@maschinenring.at
www.maschinenring.at/wels

Dein Kind hat Probleme in der Schule?



„Wir helfen Kindern die in der Schule Schwierigkeiten haben, mit unserer einzigartigen Lernförderung alle Herausforderungen erfolgreich und langfristig zu bewältigen!“

MEMORY LERNFÖRDERUNG
memory.aufundlos.at | AUF-UND-LOS

JETZT KOSTENLOSE Beratung unter:
www.memory.aufundlos.at

Gleichenfeier für das Generationenwohnen

Im Beisein zahlreicher Ehrengäste fand Mitte September die Gleichenfeier für das **Generationswohnen** Linzer Straße statt. Das Bauvorhaben umfasst 39 Mietwohnungen und 26 Mietkaufwohnungen.

Das Objekt besteht aus Zwei- bis Drei- oder Vier-Raumwohnungen mit Loggia oder Eigengarten. Die Welser Heimstätte schafft mit diesem Bau eine besondere Wohnform bei den Mietwohnungen, dem sogenannten Generationenwohnen, mit einer direkten

Anbindung an das neue Haus der Seniorenbetreuung. Beim Buchen des Paketes „**Wohnen mit Service**“ besteht Anspruch auf zahlreiche Betreuungsleistungen (z.B. 24-Stunden-Notruf zu den Heimmitarbeitern, Kurzzeitpflege, Hilfe des Haustechnikers, Mittagstisch im Heim, Vermittlung Mobiler Hilfen etc.).

Die notwendigen baulichen Voraussetzungen schafft die Heimstätte. Die Arbeiten laufen plangemäß, und das Objekt wird im Frühjahr 2022 übergeben.



Im Bild v.r. Vizebürgermeister Gerhard Kroiß (Aufsichtsratsvorsitzender Welser Heimstätte), Vizebürgermeisterin Silvia Huber, Vorstandsvorsitzender Mag. Jörg Teufelberger, Stadtrat Mag. Klaus Schininger, Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Stadträtin Margarete Josseck-Herd, Stadtrat Peter Lehner, Mag. Karin Tomek (Dienststellenleiterin Seniorenbetreuung) und Dipl.-Ing. Markus Fehring (Gerstl-Bau).

Römerfest begeisterte Jung und Alt



Das spätsommerliche Bilderbuchwetter lockte Ende September mehr als 1.400 Personen zum Römerfest in die Innenstadt. Am Zwinger verfolgten die Zuschauer die Vorführungen der **Römertruppe**, die in diesem Jahr mit 19 Mitgliedern ausrückte.

Dabei wurden dem Publikum unter anderem die Ausrüstungen und die Legionärsausbildung sowie eine Weiheszene erläutert. Im Hof des Schießberghofs konnte man sich eine **römische Münze** prägen lassen (rund 250 Mal schlug der „Handwerker“ auf den Prägestock) oder einem Schmied bei der Arbeit zusehen.

Univ.-Prof. Dr. Günther Schörner von der Universität Wien berichtete von den heurigen **Grabungen** in Walding bei Wels. Auch die Spezialführungen im Museum für junge und erwachsene Besucher fanden regen Zuspruch. Das Römerbier, das die Fachhochschule Wels gebraut hatte, war schon am frühen Nachmittag ausgetrunken, und auch beim Zubereiten römischer Speisen kamen die Köche kaum nach. Gleich beim Eingang am Minoritenplatz hatte der **Wissensbus** eine Haltestelle eingerichtet und präsentierte einen Schwerpunkt an Literatur über die Römerzeit.

NORIKUM
www.norikum.at

GEFÖRDERTE EIGENTUMSWOHNUNGEN
IN WELS UND STEINHAUS



Ansprechpartner: Hr. Mag. Lang // 07242 46151

**WOHNPAK
ZELLERSTRASSE SÜD**

// Wohnungen 44 bis 101 m² in Wels/Laahen
// Fertigstellung 2022



Ansprechpartner: Hr. Mayrhuber // 0664 / 308 26 69

**WOHNPAK
VORALPENBLICK**

// Wohnungen 63 bis 101 m² in Steinhaus
// Fertigstellung 2022



Ansprechpartner: Hr. Mayrhuber // 0664 / 308 26 69

**WOHNPAK
HOFMANNSTHALSTR.**

// Wohnungen 50 bis 155 m² in der Neustadt
// Fertigstellung Frühjahr 2023

SICHERN SIE SICH
JETZT IHRE WERTBESTÄNDIGE
ZUKUNFTSVORSORGE!



Präsident Oberst Alfred Kaser, Gerhard Pamer, Vizebürgermeister Gerhard Kroiß, Oberstabswachtmeister Christian Schieder, Vizeleutnant i.R. Gerhard Achleitner, Major Stefan Punkenhofer und Vizeleutnant Otmar Brunnedner (alle im Bild v.l.).
Foto: Erhardt

HSV wählte Vorstand und vergab Auszeichnungen

In der Hessenkaserne hielt der **Heeressportverein Wels** seine 54. Hauptversammlung ab. Dieser besteht aus fünf Zweigvereinen (Fischen, Fußballschiedsrichter, Motocross, Schießen, Tauchen) und zwei Sektionen (Motorrad-Touring, Wintersport), und ist mit 1.285 Mitgliedern

einer der größten Vereine der Stadt. Zwölf Mitglieder wurden für ihre vorbildliche Funktionärs-tätigkeit mit der **goldenen Ehrennadel** ebenso ausgezeichnet, wie der Sportreferent der Stadt Wels Vizebürgermeister Gerhard Kroiß für seine jahrelange Unterstützung.

ATSV Vogelweide mit vielen Ehrungen



Sportehrenzeichen verlieh Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß mit Vizebürgermeisterin Silvia Huber und der Nationalratsabgeordneten Petra Wimmer an langjährige verdiente Funktionäre des **ATSV Vogelweide**: Finanzreferentin

und Übungsleiterin **Eva Wachta**, Vorturner und „Urgestein“ **Willibald Grünbeck** sowie Übungsleiter **Gerald Wolfschluckner** freuten sich über **Gold**, Sportleiterin **Anita Hehenberger** sowie die Übungsleiter **Martina Morell** und **Josef Scherrer** über **Silber**.

Finissage von „Kunst beim Kulturstadtrat“

Genau ein Jahr nach der ersten Vernissage im Büro von Stadtrat Johann Reindl-Schwaighofer, MBA, endete die von ihm initiierte **Reihe „Kunst beim Kulturstadtrat“** mit der **Finissage** der Ausstellung von Klaus Krobath. Neben ihm hatten 2020/2021 noch zwei weitere **Kunstschaffende** aus der **Region Wels** die Möglichkeit, ihre Werke im historischen Büro-Ambiente zu präsentieren.

Als erster war der Komponist, Schriftbild-Künstler und langjährige Leiter der Galerie „Die Forum Wels“ **Wolfgang Maria Reiter** der Einladung des Welsener Kulturreferenten gefolgt. Es folgten großformatige Bilder der

renommierten Künstlerin **Christine Bauer**, die unter anderem mit verschiedenfarbigen Erden aus diversen Ländern arbeitet. Auf den Geschmack kam auch der damalige Verkehrsstadtrat Klaus Hoflehner, dessen benachbartes Büro ebenfalls zum Ausstellungsraum wurde.

Klaus Krobath schließlich ist nicht nur in der Region Wels, sondern etwa auch im Museums-Quartier Wien und international als freischaffender Künstler tätig. Seine in den vergangenen Monaten im Stadtrats-Büro gezeigten Arbeiten thematisieren die Alltagswelt und werfen einen sozialkritischen Blick auf das Thema häusliche Gewalt.



V.r. Künstler Klaus Krobath, Stadtrat a.D. Klaus Hoflehner, Stadtrat Johann Reindl-Schwaighofer, MBA sowie Rudolf Stöger Müller (Dienststellenleiter Veranstaltungsservice und Volkshochschule a.D.).

Die Amtsblatt Ausgabe 10/2021

erscheint am Montag, 15. November



Gute Aussichten mit

HB Fenster

Sonnenschutz (seit 1986)

Reparaturen aller Marken

4600 Wels

Kreuzweg 28

Tel.: 0676 / 32 09 451

E-Mail: thomas.brandtner@liwest.at

Homepage: www.hb-fenster.at



Thomas Brandtner



Foto: Rene Hauser

V.l. Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Mag. Norbert Trawöger, Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger, Stadtrat Johann Reindl-Schwaighofer, Gemeinderätin a.D. Irmgard Griedl, Stadtrat Peter Lehner, Stadtrat a.D. Klaus Brandhuber, Gemeinderat Stefan Ganzert, Peter Herbst, Gerhard Winkler, Vizebürgermeister Gerhard Kroiß, Mag. Angelika Doppelbauer, Stadträtin Margarete Josseck-Herdt und Gemeinderat Andreas Weidinger.

Wels zeichnete Kulturschaffende aus

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Kulturstadtrat Johann Reindl-Schwaighofer, MBA, verliehen im Beisein weiterer Vertreter der Stadtpolitik in der Landesmusikschule sieben Kulturmedaillen der Stadt Wels in Gold.

Stadt- und Gemeinderat a.D. Regierungsrat **Klaus Brandhuber** hat neben seinem Brotberuf als Zollbeamter – und auch im Ruhestand – stets seine **Leidenschaft** für die **Kultur** gelebt. Ab 1991 setzte er sich im **Gemeinderat** engagiert für diesen Bereich ein, 2001 bis 2003 verantwortete er als **Stadtrat** die Kulturagenden der Stadt Wels. Der glühende Jazz-Fan engagierte sich auch bei den **Lions**. Für seine zahlreichen Aktivitäten wurde Brandhuber in der Vergangenheit schon **mehrfach ausgezeichnet**.

Ebenfalls Mitglied des **Gemeinderates** – und zwar von 1991 bis 2003 – war die kaufmännisch ausgebildete **Irmgard Griedl**. Sie ist seit 1989 stellvertretende Vorsitzende des **Brauchtumszentrums Herminenhof** und seit jeher eine große Unterstützerin der Volkskultur. Besonders hervorzuheben ist ihre ehrenamtliche Mitarbeit in zahlreichen **Brauchtumsvereinen**, wie den Goldhauben Wels, den Almröserl Wels, der Pernauer Gmoa, dem Trachtenverein Hoamatland und dem Verein D'Innvierterl z'Wös.

Der gebürtige Sierninger **Gerhard Winkler** kam 1993 als Tänzer zur **Volkstanzgruppe der Siebenbürger Sachsen** in Wels, seit 2005 ist er dort **Obmann**. Die Gruppe wurde unter seiner Leitung zu einer der besonders aktiven Welsler Volkskulturformationen mit regelmäßigen Auftritten im In- und Ausland. Besonders bringt sie sich in das **Brauchtums- und Kulturleben** von Wels ein.

Als einjähriger Bub war **Rainer Ruprecht** von Gablonz (Jablonec/Tschechien) 1946 nach Österreich gekommen. Ab 1956 war er Mitglied der Welsler Sudetendeutschen Jugend und wurde 1968 Landesjugendführer. Seit 1984 ist Ruprecht Obmann der Bezirksgruppe Wels der **Sudetendeutschen Landsmannschaft**, darüber hinaus steht er auch dem Kulturverein der Heimatvertriebenen in Wels in gleicher Funktion vor. Besonders verdient gemacht hat er sich um die Durchführung kultureller Veranstaltungen und Ausstellungen.

Kunsthistorikerin **Mag. Angelika Doppelbauer** war und ist seit Jahren als **Kunst- und Kulturvermittlerin** tätig, unter anderem im Bildungshaus Schloss Puchberg in Wels. Weiters gehörte sie dem **Bach-Chor** Wels zehn Jahre lang als Vorstandsmitglied an und initiierte mit einigen Partnern die Welsler **Orgelnacht**.

Im Stadtmuseum Minoriten war 2018 ihre Wanderausstellung **„Alle Wege führen nach...“** als Brücke zwischen Antike und Gegenwart zu sehen. Mag. Doppelbauer hat zudem ein Buch über Kulturvermittlung verfasst.

Seit seinem sechsten Lebensjahr der Musik verbunden ist **Peter Herbst**. Der Akkordeonist und Klarinettist war von 1969 bis 2018 in der Magistratsmusik (heute **Stadtmusik**) und dem städtischen **Symphonieorchester** aktiv. 1973 bis 2017 gab er sein musikalisches Können und Wissen als Musiklehrer an seine Schüler weiter. Vielen Welsern ist Herbst als Gründer der **Big Band** der **Landesmusikschule „ThatSwing“** bekannt.

Mag. Norbert Trawöger studierte Querflöte und lehrte dieses Instrument bis 2017 an der **Landesmusikschule**. Mit der Reihe „Verboten Verfolgt“ stellte er dort die Musik von im NS-Regime verbotenen Komponisten in das Zentrum von Konzerten. Seit 2017 ist Mag. Trawöger beim Bruckner Orchester Linz tätig: Zunächst als persönlicher Referent des Chefdirigenten, dann als Leiter von Dramaturgie und Kommunikation und seit 2019 als künstlerischer Direktor. 2011 bis 2017 kuratierte er mit anderen das **„Experiment Literatur“** in Wels. Zudem ist Mag. Trawöger Intendant des Kepler-Salons Linz sowie Mitglied der Künstlervereinigung MAERZ und der **Galerie „Die Forum“** Wels.

Musiker-Dienstmedaillen



Foto: EMV

Der **Eisenbahnermusikverein Wels** konnte sich kürzlich über fünf städtische Musiker-Dienstmedaillen freuen: **Fabian Homar** und **Barbara Schmotzer** erhiel-

ten diese in **Silber** für 20 Jahre sowie **Isabella Heim, Katharina Hofbauer** und **Clemens Wagner** in **Bronze** für zehn Jahre als aktive Musiker.

Figurentheaterfestival: Teil zwei ab Montag, 8. November

Wie schon der erfolgreiche erste Block im Juni, so kann nun beim 29. Internationalen Welser Figurentheaterfestivals 2.0 auch der zweite Abschnitt planmäßig stattfinden. Kartenreservierungen sind seit Anfang Oktober möglich!

Teil zwei findet von **Montag, 8.** bis **Mittwoch, 10. November** in folgenden **Spielstätten** statt: Stadttheater Greif (Rainerstraße 2), Minoriten (Minoritenplatz 4), Programm kino im Medienkulturhaus (Pollheimerstraße 17) und Alter Schlachthof (Dragonerstraße 22). Der **Auftakt am Montag, 8. November um 19:30 Uhr** im Greif ist eine Hommage an das Fremde, Absonderliche, Andere mit der Compagnie Freaks und Fremde und ihrem Stück „**Freakshow – The Best In Town**“. Am **Dienstag, 9. November um 19:30 Uhr** spielt das Puppentheater Gugelhupf im Schlachthof den „**Kasperlblues**“: Ein Vollwertspektakel, herzlich, ironisch und markant.

Viele Vorstellungen für Kinder und Jugendliche

Der **Abschluss am Mittwoch, 10. November um 21:00 Uhr** in den Minoriten steht unter dem Motto „**Faktum Schicksal**“ und führt vor Augen, wie ohnmächtig der Mensch meist seinem Schicksal gegenübersteht:



Der Kasperl hat am Dienstag, 9. November im Alten Schlachthof (Dragonerstraße 22) den Blues. Foto: Kräuter

Denn in Anne-Katrin Klatts „**Konfetti Man – das Leben ein Fest**“ denkt ein Mensch nur scheinbar, sein Leben in sicheren Bahnen zu leben... Und an **allen drei Tagen** genießen Kinder, Jugendliche und Angehörige **untertags** Stücke voll Witz, Zärtlichkeit und Fantasie von „**babelart**“ (Andra Taglinger und Manfredi Siragusa), Kristine Stahl, Tristan Vogt, Geri Tröbinger, Anne-Kathrin Klatt und dem Theater mOment.

Nähere Programinfos unter www.figurentheater-wels.at im Internet!

Wichtig: Selbstverständlich werden **alle Maßnahmen** zur Eindämmung der **Corona-Pandemie eingehalten**. Insbesondere gilt für den Eintritt die **3-G-Regel** (getestet, genesen oder geimpft). Für nähere **Informationen** dazu sowie zu den Veranstaltungen selbst steht die Dienststelle Veranstaltungsservice und Volkshochschule (Amtsgebäude Greif, Rainerstraße 2) per E-Mail unter vas@wels.gv.at oder unter Tel. +43 7242 235 7040 gerne zur Verfügung.

Für **Gruppen** sind dort auch **Eintrittskarten** erhältlich. **Einzel-**

personen können diese gerne entweder unter figurentheater-wels@gmx.at per E-Mail oder unter Tel. +43 664 495 06 85 reservieren.

Kulturstadtrat Johann Reindl-Schwaighofer, MBA: „Ein Figurentheater-Festival, das über das ganze Jahr verstreut stattfindet, ist zwar ein Wagnis, hat aber den Vorteil, dass es heuer zwei Mal eine Festivalstimmung in Wels gibt. Ich gratuliere und danke dem Intendantinnen-Team für die gelungene Programmierung und Umsetzung!“



-20%*

***Auf Ihren Einkauf ab 30,- € mit Abgabe dieses Gutscheins.**

Gutschein gültig von **18.10. – 30.10.2021**

*Gültig auf reguläre Ware, ausgenommen Dyson. Keine Mehrfachrabattierung möglich.



set

nur **45,00 €**



baslerbeauty®

STORE

www.basler-beauty.at

Store Wels · Ringstr. 24 · 4600 Wels



Kaiser-Josef-Platz im Wandel der Zeit

Mit vier vergleichenden Bildern des KJ aus verschiedenen Jahrzehnten geht die begleitende historische Serie zum großen Platz-Umbau in ihr Finale.

Die Fotos aus den Jahren **1910** (oben) und **1948** (rechts) sind vom historischen Greif-Gebäude und dem damals noch bestehenden Semmelturn geprägt. An dessen Stelle steht bei der Aufnahme aus den **1970er-Jahren** (unten links) das Hochhaus mit seiner markanten „Semperit“-Werbung. Ende der **1990er-Jahre** hatte der KJ bereits seine Tiefgarage (unten rechts).



Fotos: Stadtarchiv

100 WELS IN HUNDERT JAHREN

MOMENTAUFNAHMEN UND AUGENBLICKE GESUCHT

Im kommenden Jahr feiert die **Stadt Wels** das
Jubiläum „800 Jahre Wels“!

Den Schlusspunkt des unter dem Titel **„Oktagon“** stehenden **Jubiläums-Kulturprogrammes** wird die Produktion **„Plus 100“** mit **Gabriele-Kirsten Lutz** und **Dr. Helmut Schmidinger** bilden.

Dafür suchen wir Ideen und Vorstellungen von in Wels lebenden oder arbeitenden Menschen, wie Wels in 100 Jahren aussehen wird.

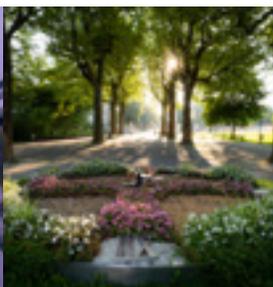
- **Wie klingt Wels in hundert Jahren?**
- **Wie bewegen wir uns fort, und was bewegt uns?**
- **Wie reden und leben wir miteinander?**
- **Wie riecht, schmeckt und fühlt Wels?**

Eingereicht werden können die Ideen in Form von Klängen, Texten, Bewegungen und Bildern unter

www.wels.at/oktagon

Unter allen Einsendungen werden bis zu zehn Einreichungen je Format ausgewählt.

Diese werden anschließend zu einem **Kaleidoskop** aus **Musik, Text, Bewegung und Bild** zusammengeführt. Die Uraufführung des Werkes findet im November 2022 im Stadttheater Greif statt.



Auskünfte und Infos: Stefan Haslinger, Tel. +43 7242 235 7030



FPO DIE WELSER
FREIHEITLICHEN

Tel.: 45125
fpoe@wels.gv.at
www.wels-aktuell.at

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Liebe Welserrinnen und Welsler,

im Zuge der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen am 26.09.2021 wurde die Zusammensetzung des Gemeinderates und des Stadtsenates neu gewählt. Der unglaubliche Zuspruch der Welsler Bevölkerung führte nun zum historisch besten Ergebnis, welches die Welsler Freiheitlichen je erreichen konnten.

So stimmten knapp 46% der Wähler für das Team Rabl und damit verbunden für den erfolgreichen Reformkurs der letzten sechs Jahre freiheitliche Stadtpolitik.

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl setzte sich bei der Bürgermeisterwahl gegen fünf weitere Kandidaten aller Parteien durch und wurde mit mehr als 60% bereits im ersten Wahlgang im Amt bestätigt.

Das Team Rabl wird so künftig mit 17 Gemeinderatsmandaten und vier Stadtregierungssitzen in der Welsler Stadtpolitik vertreten sein.

Weiter tun, was richtig ist!

Aufgrund der überwältigenden Zustimmung durch die Welserrinnen und Welsler sehen wir uns in unserer Reformarbeit der letzten Jahre in der Stadt Wels bestätigt.

Gleichzeitig verstehen wir das Wahlergebnis jedoch insbesondere auch als Auftrag und Vertrauensvorschuss der Bevölkerung für die nächste Gemeinderatsperiode und darüber hinaus. Wir werden mit diesem Vertrauen mehr als sorgfältig umgehen und weiterhin die wichtigen Projekte für die Stadt Wels angehen und vorantreiben.

Dazu zählen neben der Attraktivierung und Belebung der Stadtteile durch Errichtung von Spielplätzen und Grünräumen, sowie durch Veranstaltung von Stadtteilstunden und Adventmärkten, auch die stetige Verbesserung der Integrations- und Sicherheitspolitik der Stadt.

Ein zentrales Anliegen ist auch die Umsetzung des „Central Park“ als großer Grün- und Lebensraum mitten in der Innenstadt für alle Welsler.

Für uns gilt mehr denn je: Weiter tun, was richtig ist!

Ihr

Gemeinderat Ralph Schäfer, MSc
Fraktionsobmann



SPÖ WELS
Die Stadtpartei

www.stadt-wels.spoe.at
Tel. 05 7726 4600
spoe.gr-fraktion@wels.gv.at

Liebe Welserrinnen und Welsler!

Bewegte Wochen und Monate liegen hinter uns. Die Zeit des Wahlkampfes bringt oft eine eigene Dynamik mit sich. Es ist unser demokratisches Recht, als Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, selbst Einfluss auf die politische Gestaltung und Zukunft von Wels zu nehmen. Mit dem historischen Tiefstand der Wahlbeteiligung von 58,35 % aller Wahlberechtigten bzw. einem minus von über 12 % haben dieses Mal so viele wie bisher noch nie auf ihre Stimme und damit ihr Entscheidungsrecht auf Mitsprache verzichtet.

Womöglich nicht nur, weil sich die Gruppe der Nichtwählenden „nicht für Politik interessiert“, denn die politische Handlung und Auseinandersetzung nimmt Einfluss auf unser aller Alltag, sondern vielmehr, weil es offenbar nicht genug gelungen ist, aufzuzeigen, wie wichtig die individuelle Mitsprache ist und warum es einen entscheidenden Unterschied machen kann, diese auch an der Wahlurne zu vertreten. Nehmen wir die Zeichen der Zeit ernst und leiten wir die notwendigen Handlungen daraus ab, nicht aus Parteiinteressen, sondern aus Interesse an unserer Gesellschaft und der Demokratie.

Als sozialdemokratische Gemeinderatsfraktion nehmen wir unseren Auftrag als stärkste Oppositionskraft in unserer Stadt wahr. Daher werden wir uns im neugewählten Welsler Gemeinderat besonders sachlicher Politik zuwenden, darüber hinaus sind wir eine kritische und konstruktive Stimme für alle Menschen in unserer Stadt, weil wir der Überzeugung sind, dass nur ein gerechter Zugang zur Teilhabe für alle eine Stadt ermöglicht, in der wir gerne wohnen, arbeiten und leben.

Wenn wir Wels gemeinsam größer denken und die Scheuklappen der Vergangenheit ablegen, dann können wir Wels weiter zu einer Stadt führen, die sich offen dem Modernen stellt und dabei ihre Historie nicht vergisst. Eine Stadt, die ihren unverwechselbaren Charakter dabei nicht verliert, sondern noch mehr Menschen ermöglicht, an ihrer Erfolgsgeschichte teilzuhaben.

Einen guten Start in den Herbst wünscht Ihnen

wünscht Ihnen

Ihr

Gemeinderat Stefan Ganzert
Fraktionsvorsitzender



Wählerinnen und Wähler haben gesprochen!

Liebe Welserinnen und Welser!

Am 26. September waren die Welserinnen und Welser aufgerufen ihre Stimme bei den Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen abzugeben. Bei der Landtagwahl haben die Wählerinnen und Wähler die ÖVP zur Nummer eins gewählt. Das Ergebnis bei der Gemeinderatswahl viel sehr eindeutig aus und verteilte die Gewichte in der Stadt Wels neu.

Zukünftig regiert eine Partei gestärkt im Welser Gemeinderat und erstmalig umfasst der Welser Gemeinderat sechs Parteien.

Eindeutiges Zeichen

Die Welserinnen und Welser gaben am Wahltag der Welser Volkspartei bei der Gemeinderatswahl ein eindeutiges Zeichen. Mit einem Verlust von einem 1/4 der Stimmen steht fest, dass die Wählerinnen und Wähler eine andere Politik von der ÖVP Wels fordern.

Ein Blick in die Ergebnisse zeigt aber auch ein Bild, welches es genauer zu beobachten gilt. Die Wahlbeteiligung ist um 12 % gesunken und der Anteil der Nichtwähler beträgt mittlerweile bereits über 43 % der Welserinnen und Welser. Durch diese geringe Wahlbeteiligung ergibt sich das Faktum, dass mit rund 11.000 Stimmen von einer Mehrheitspartei gesprochen wird wobei die Nichtwähler in Wels mit rund 19.000 Personen viel mehr sind. In absoluten Zahlen betrachtet sind die Nichtwähler genau so groß wie die drei stärksten Parteien im Welser Gemeinderat. Fast jede Partei hat im Vergleich zum Jahr 2015 weniger Stimmen bekommen.

Die Gründe dafür mögen vielschichtig sein zeigen aber eines, dass bei viele Welserinnen und Welser offensichtlich das Interesse an Welser Kommunalpolitik nicht besonders ausgeprägt ist.

Botschaft verstanden

Für die ÖVP Wels war der Wahltag ein schmerzlicher Tag und Auftrag zugleich. Es gilt alles zu hinterfragen und personelle, strukturelle und thematische Weichenstellungen zu treffen. Wir wurden in eine Oppositionsrolle gewählt, welche wir in den nächsten Jahren auch erfüllen werden. Bei den nächsten Gemeinderatswahlen im Jahr 2027 werden wir mit einem engagierten neuen Team antreten.

Die Botschaft der Wählerinnen und Wähler wurde verstanden.

Gemeinderat Markus Wiesinger
Fraktionsobmann



Nach der Wahl

Die Wahl ist geschlagen, die Plakatständer sind weggeräumt. Manche lecken ihre Wunden, andere frohlocken. Der politische Alltag ist wieder da.

Großer Erfolg für die Welser Grünen

Für die Grüne Fraktion war die Gemeinderatswahl Anlass zur Freude. Ein Zugewinn von 2,7%, erstmals ein Ergebnis über der magischen 10%-Marke, ein vierter Sitz im Gemeinderat – und damit zum ersten Mal in der Geschichte der Grünen Wels ein Grüner Stadtrat! Ein Bürgermeister-Kandidat, der noch vor dem ÖVP-Kandidaten auf Platz 3 landet und als Draufgabe erstmals eine Grüne aus Wels im OÖ. Landtag. Wir danken unseren Wählerinnen und Wählern, die uns diesen Erfolg beschert haben.

Aber...

Doch in die Freude über diesen Erfolg mischt sich auch ein wenig Sorge. Denn an diesem Wahlgang haben lediglich 58% der Wahlberechtigten überhaupt teilgenommen. Das zeigt ein gewaltiges Desinteresse eines großen Teils der Bevölkerung an der politischen Entwicklung unserer Stadt.

Da obendrein Nicht-EU-Bürger:innen von vornherein von der Wahl ausgeschlossen sind, haben schließlich nur rund 25.000 der rund 50.000 Erwachsenen, die in Wels leben, für eine der 7 angetretenen Parteien votiert. Da werden wir uns was überlegen müssen.

Wels bleibt blau

Dr. Andreas Rabl wurde bereits im ersten Wahlgang mit 60% Zustimmung wieder zum Bürgermeister gewählt. Wir gratulieren zu diesem beeindruckenden Ergebnis! In seinem Windschatten konnte auch seine FPÖ – entgegen dem allgemeinen Trend – ihre Spitzenposition nicht nur halten, sondern sogar ausbauen und wird somit weiterhin die Welser Stadtpolitik dominieren.

Grüne Politik in der blauen Hochburg

Umso wichtiger wird es sein, dass es eine echte, schlagkräftige Opposition gibt. Wir Grüne haben in der Vergangenheit bewiesen, dass wir das können. Wir werden auch weiterhin gegen Machtpolitik, Umweltignoranz, Sozialabbau, Sicherheitswahn oder Ausländerphobie unsere Stimme erheben.

Mit dem Einzug eines Grünen Stadtrats in den Stadtsenat wird endlich Schluss sein mit der Geheim-Politik hinter verschlossenen Türen, damit man draußen weiß, was da gespielt wird. Und wir werden auch weiterhin mit dem Vorsitz im Kontrollausschuss ein Auge haben auf eine korrekte Amtsführung und einen sorgsamen Umgang mit Steuergeldern. Versprochen.

Gemeinderat Mag. Walter Teubl
Fraktionsvorsitzender

Frauen-Selbstverteidigung: Stadt Wels unterstützt



Seit mehr als zwei Jahrzehnten trägt der Polizeisportverein Wels zwei Mal jährlich mit speziellen **Selbstverteidigungskursen** zu mehr **Sicherheit für Frauen** bei. Die Stadt (im Bild Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß) unterstützt dabei den Ankauf von Trainingsutensilien finanziell.

Die Trainer sind allesamt ausgebildete Polizisten oder verfügen über Kampfsportenerfahrung. Sie sind bemüht, die Techniken verständlich zu übermitteln, und gehen auch auf die Bedürfnisse der Teilnehmerinnen ein. Diese sollen nach dem Kurs mit **gestärktem Selbstvertrauen** auftreten und

sich in speziellen **Situationen richtig verhalten** können.

Denn zwar sind Übergriffe jeglicher Art an Frauen immer wieder ein Thema. Studien bestätigen jedoch, dass 84 Prozent jener Frauen, die sich bei einem Überfall entsprechend zur Wehr setzen, ihre Angreifer zum Aufgeben zwingen konnten.

Anmeldungen für die nächsten Kurse sind ab sofort per E-Mail unter svt.psv.wels@gmail.com oder unter Tel. +43 5 9133 472 400 möglich, los geht es wieder im kommenden Jänner.

Nähere Infos zu den Kursen gibt es unter www.psv-wels.at im Internet.

Spendenfonds für Bildungsprojekte

Für Projekte an Welser **Volks- und Mittelschulen** werden in den nächsten Wochen die letzten Zuwendungen aus dem **Spendenfonds** von Altbürgermeister Dr. Peter Koits überwiesen. Dieser hatte sich zu seinem 70. Geburtstag am 9. Mai 2011 anstelle von Geschenken Spenden zur Unterstützung von Jugend- und Schulprojekten gewünscht. Von dem mit insgesamt rund **20.000 Euro** dotierten Koits-Fonds konnten im Lauf der Jah-

re **schulische Aktivitäten**, wie „Move it“ mit dem ehemaligen Basketball-Profi Tilo Klette oder Projekte zur Förderung der Kreativität und Literaturvermittlung, ermöglicht werden.

Aber auch Jugend- und Schulprojekte mit **bewusstseinsbildender Wirkung** – wie „Mein Körper gehört mir“, „Darauf bin ich stolz“ oder Initiativen gegen Cyber-Mobbing – wurden mit Mitteln aus dem Koits-Fonds mitfinanziert.



Auch Projekte der MS 8 in Lichtenegg, wie der Buchklub, wurden unterstützt. Auf dem Bild v.l. Schulleiter Johannes Moshhammer, Pädagogin Catrin Wildfellner, Altbürgermeister Dr. Peter Koits und Bildungstadtrat Johann Reindl-Schwaighofer, MBA.

STEINHAUS Bussardstraße

BAUABSCHNITT IV

**NEU - JETZT
INFORMIEREN!**

HOCHWERTIGE
EIGENTUMSWOHNUNGEN
**IN SONNIGER GRÜNRUHELAGE
VOR DEN TOREN DER STADT WELS**

83 - 101 m² Wohnfläche
mit 2 Stellplätzen und großzügigen
Terrassen und Eigengärten bzw. Balkonen

HWB 38 kWh/m²a f_{GEE} 0,82

**BRUNNER
BAU** G.m.b.H.
Bauen ist Vertrauenssache.

KONTAKT:
Mag. Sebastian Brunner, LL.B.
0664 45 25 740
sebastian.brunner@brunner-bau.at
www.brunner-bau.at



Kundmachungen

Magistrat der Stadt Wels
BauR-269-08-4-2021

Straßenrechtlicher Verordnungsplan Nr. 500/1

Erweiterung des Betriebsbaugebietes Oberhart und Teilauflassung einer öffentlichen Straße – öffentliche Planauflage

Gemäß § 11 O.Ö. Straßengesetz 1991 wird darauf hingewiesen, dass der straßenrechtliche Verordnungsplan Nr. 500/1 Erweiterung des Betriebsbaugebietes Oberhart und Teilauflassung einer öffentlichen Straße durch 4 Wochen, das ist von 18.10.2021 bis einschließlich 15.11.2021 zur öffentlichen Einsichtnahme beim Magistrat der Stadt Wels während der Amtsstunden aufliegt. Für nähere Informationen steht Ihnen Herr Aitzetmüller, Baudirektion, Dienststelle Stadtentwicklung, Amtsgebäude Greif, Rainerstraße 2, Tel.: 07242/235-9460 Dw. nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.

Im Rahmen der Erweiterung des Betriebsbaugebietes Oberhart ist, zur Erschließung des neuen Areals unter Bedachtnahme auf sonstige Schutzgüter, eine leistungsfähige Gemeindestraße herzustellen.

Die Trasse der neuen Gemeindestraße verläuft ausgehend von der bestehenden Hans-Piber-Straße nordöstlich bis zur bestehenden Waldgrenze. Die anschließende Verlängerung dieser geplanten Gemeindestraße Richtung Süden bis zur Daffingerstraße wird bei einer weiteren möglichen Ausdehnung des Betriebsbaugebietes fortgeführt.

Die Trassierung und Querschnittsgestaltung der Anbindungsstraße erfolgt unter Zugrundelegung der Richtlinien und Vorschriften für den Straßenbau (RVS) in der letztgültigen Fassung unter

Einhaltung aller für die Verkehrssicherheit wesentlichen Rahmenbedingungen (insbesondere Mindestradien, Sichtweiten, Schleppkurven, Leistungsfähigkeit von Anbindungen u.dgl.).

Die Teilauflassung der Haindlstraße gewährleistet die bauliche Trennung zwischen dem bestehenden Wohngebiet und des zu erweiternden Gewerbegebietes. Mit dieser Auflassung wird sichergestellt, dass die derzeit häufigen LKW-Irrfahrten durch Oberhart verhindert werden.

Durch die neu zu verordnenden Straßenzüge werden folgende Grundstücksflächen in Anspruch genommen:

KG	Grundstück Nr.	Ausmaß m ²
51224	Teilfl. 422/1	262 m ²
51224	Teilfl. 423	70 m ²
51224	Teilfl. .42	30 m ²
51224	Teilfl. 422/3	899 m ²
51224	Teilfl. 418/8	1922 m ²
51224	Teilfl. 418/10	1038 m ²
51224	Teilfl. 421/5	46 m ²
51224	Teilfl. 421/6	23 m ²
51224	Teilfl. 436/22	14 m ²

Aufzulassende öffentliche Straßenstücke:

KG	Grundstück Nr.	Ausmaß m ²
51224	Teilfl. 442/6	ca. 39 m ²
51224	Teilfl. 1736	ca. 588 m ²
51224	Teilfl. 1739	ca. 28 m ²

Der straßenrechtliche Verordnungsplan erhält das Plandatum 2.6.2021.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, während der Auflagefrist schriftliche Anregungen und Einwendungen beim hs. Magistrat einzubringen.

Für den Bürgermeister:

Im Auftrag
 Schneider Sonja eh.

Die Amtsblatt Ausgabe 10/2021

erscheint am Montag, **15. November**




WELSPF

Der Impfbus kommt!
Gratis Impfen ohne Termin!

Freitag, 22. Oktober
12:00 bis 16:30 Uhr
 Campus Fachhochschule Wels
 (📍 Eingang Stelzhammerstraße 23)

Samstag, 23. Oktober
08:00 bis 12:00 Uhr
 EKZ Interspar
 (📍 Oberfeldstraße 91)

Freitag, 29. Oktober
13:00 bis 16:00 Uhr
 VHS Pernau
 (📍 Ingeborg-Bachmann-Straße 23)

Samstag, 30. Oktober
13:00 bis 16:00 Uhr
 max.center
 (📍 Gunskirchener Straße 7)



Stadtfriedhof: Urnengang wurde zeitgerecht vor Allerheiligen fertig

Mit der Erneuerung des Urnenganges zwischen evangelischem und katholischem Friedhof ist ein weiterer zentraler Bestandteil des Masterplans Friedhof umgesetzt.

Die Stadt Wels trägt damit der immer mehr werdenden Nachfrage nach einer Feuerbestattung Rechnung.

Aufgrund der schwierigen Bausubstanz waren diese Arbeiten – wie berichtet – sehr herausfordernd und zeitintensiv. Wertvolle Unterstützung kam dabei vom Dienstleistungszentrum Wels.

Allerheiligenmarkt und Gedenkveranstaltungen

Der **Allerheiligenmarkt** findet heuer von **Donnerstag, 28. Oktober** bis **Dienstag, 2. November** jeweils von **08:00 bis 18:00**



Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger ist es ein großes Anliegen, dass sich die Hinterbliebenen auf dem Friedhof in würdigem Rahmen an die Verstorbenen erinnern und ihrer gedenken können.

Uhr statt. Die Standplätze befinden sich wie üblich am Gehsteig an der Nordseite der Friedhofstraße und an der Ostseite der Osttangente sowie auf den ab-

gesperrten Flächen am Parkplatz vor dem Friedhof. Allgemeine Infos zu diesem sind unter www.wels.at/friedhof im Internet ersichtlich.

Rund um **Allerheiligen** und **Allerseelen** gibt es in Wels folgende **Gedenkveranstaltungen**: Den Anfang macht am **Freitag, 29. Oktober** um **19:00 Uhr** in der Sigmarkapelle (Am Zwinger) das **Traditionscorps Hessenbund k.u.k. IR.14** Wels für die Gefallenen beider Weltkriege. Am **Sonntag, 31. Oktober** um **10:30 Uhr** folgt ebendort beim Donauschwabendenkmal die **Gedenkstunde des Kulturvereins der Heimatvertriebenen**. Und am **Dienstag, 2. November** gibt es um **19:00 Uhr** in der Stadtpfarrkirche (Pfarrgasse 27) einen **Gottesdienst** zum Gedenken an die Verstorbenen und Gefallenen. Lediglich intern findet hingegen – wie im Vorjahr aus COVID-19-Gründen – die **Militärische Allerseelenfeier** der Garnison Wels des Militärkommandos Oberösterreich am Friedhof statt.

Dämmerungseinbrechern keine Chance geben



Durch die **früher einsetzende Dämmerung** steigt im Herbst und Winter die **Gefahr von Einbrüchen** in Wohnstätten und Liegenschaften. Die Stadt Wels und das Stadtpolizeikommando Wels sind daher im Zuge der **Aktion GemeinsamSicher in Wels** darum bemüht, die Bürger bestmöglich zu unterstützen: Aus diesem Grund geben Präventionsbeamte des Stadtpolizeikommandos auch heuer wieder

in **persönlichen Gesprächen** mit den Anrainern in den Welsler Siedlungsgebieten **Tipps zur Einbruchsvorbeugung**.

Darüber hinaus gibt es unter Tel. +43 5 9133 47 3400 oder 3410 kostenlose Beratungen rund um die Gebäude-, Betriebs- und Wohnungssicherheit.

Zum **Schutz von Siedlungsgebieten und Gewerbebetrieben**

führen die Welsler Polizeiinspektionen tägliche **Schwerpunktstreifen** (Blaulicht und Zivil) samt Fahrzeuganhaltungen durch. Darüber hinaus gibt es regelmäßig groß angelegte **Schwerpunktaktionen**, bei denen der gesamte Verkehr auf den Hauptdurchzugsstraßen mit Augenmerk auf mögliche Einbruchskriminalität kontrolliert wird. Zusätzlich wird auch die städtische **Ordnungswache** in den Siedlungsgebieten verstärkt auf Streife gehen.

Es gibt aber auch für die Bevölkerung selbst einige **Möglichkeiten**, das **Risiko** eines Dämmerungseinbruches **zu reduzieren**. Wie der Name schon sagt, mögen Dämmerungseinbrecher kein **Licht**. Bewegungssensoren im Außenbereich und/oder Zeitschaltuhren im Innenbereich (die eine Anwesenheit vortäuschen)

tragen dazu bei, potenzielle Täter zu vertreiben beziehungsweise auszutricksen. Mit Lärm kann man Dämmerungseinbrecher ebenfalls verschrecken. Es gibt etwa Bewegungssensoren, die gleichzeitig mit dem Licht auch akustische Signale aussenden.

Türen und auch **Fenster** sollten bei Abwesenheit **geschlossen bleiben**. Bei Fenstern und Terrassentüren empfiehlt sich zusätzlich die Montage von **Rollläden**. Diese halten nicht nur im Sommer die Hitze draußen, sondern im Herbst und Winter auch Dämmerungseinbrecher. **Wertgegenstände** aller Art sollten möglichst sicher aufbewahrt und keinesfalls offen herumliegen gelassen werden. Und schließlich sind **hilfreiche und aufmerksame Nachbarn** in Bezug auf Dämmerungseinbrecher besonders wertvoll.

Weihnachtzuschuss bei geringem Einkommen

Auch heuer hilft die Stadt **Bürgern mit geringem Einkommen** mit einem **Weihnachtzuschuss**. Diese finanzielle Unterstützung kommt Rentnern und Pensionisten, Berufstätigen (mit Ausnahme von Lehrlingen und Auszubildenden) und Beziehern laufender Sozialhilfeleistungen (einschließlich Pflegekinder) oder Unterhaltsleistungen zu Gute.

Ebenfalls anspruchsberechtigt sind all jene Personen, die seit mindestens 1. September des laufenden Jahres Leistungen vom Arbeitsmarktservice (AMS, beispielsweise in Form von Arbeitslosengeld, Notstandshilfe oder Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhaltes) beziehungsweise der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) beziehen.

Die Höhe der Unterstützung beträgt grundsätzlich **150 Euro** für Haushalte, die aus **einer Person** bestehen. Für **jede weitere** im Haushalt lebende **unterhaltsberechtigten Person** werden **zusätzlich 75 Euro** ausbezahlt.

Diesen Zuschuss erhalten nur österreichische Staatsbürger sowie weitere EU- beziehungsweise EWR-Bürger, die seit **mindestens zwei Jahren durchgehend**, gerechnet ab 1. November des Jahres, in der Stadt Wels ihren **Hauptwohnsitz** haben. Die **Einkommengrenzen** betragen 1.015,01 Euro bei Ein-Personen-Haushalten und 1.592,89 Euro bei Haushalten, die aus Ehegatten/Lebensgefährten bestehen. Die Grenzen erhöhen sich pro unterhaltsberechtigter im Haushalt lebender Person mit Anspruch auf Familienbeihilfe um jeweils 109 Euro.

Anträge sind von Dienstag, 2.

bis einschließlich Dienstag, 30. November möglich: Und zwar per **E-Mail** unter **weihnachtzuschuss@wels.gv.at** oder per **Post** an den Magistrat Wels, Stadtplatz 1, 4600 Wels. Die **Formulare** sind digital unter **www.wels.at/sozialfoerderungen** erhältlich. Wer den Antrag **persönlich** einbringen möchte, kann dies immer **Montag bis Freitag** jeweils von **08:00 bis 12:00 Uhr** im **Rathaus** (Stadtplatz 1, Zi. 9) unter Einhaltung der jeweils geltenden COVID-19-Bestimmungen erledigen.

Wichtig: Die dem Formular beiliegende **Datenschutzerklärung** müssen der Antragsteller sowie alle im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen, die ein anrechenbares Erwerbseinkommen beziehen, **unterschreiben**. Sonst kann der Antrag nicht bearbeitet werden!

Für nähere **Infos** dazu stehen die Mitarbeiter der Dienststelle Sozialservice und Frauen unter Tel. +43 7242 235 3840 gerne zur Verfügung.

Die entsprechenden Einkommensnachweise bitte bei der Antragstellung in Kopie (oder digital als PDF-Datei) beilegen. Nötig ist auf jeden Fall ein amtlicher Lichtbildausweis, weiters entweder ein Pensionsbescheid, die Lohn- und Gehaltszettel der vergangenen drei Monate vor Antragstellung, ein Gerichtsbeschluss oder Vergleich über die Höhe der Unterhaltsleistungen, ein Nachweis über den Bezug von Leistungen des AMS oder der ÖGK beziehungsweise sämtliche sonstigen Einkommensnachweise. Achtung: Anspruchsberechtigte Bezieher von Sozialhilfe müssen keinen eigenen Antrag stellen, da sie von Amts wegen erfasst werden.

Pflege- und Demenztelefon der Stadt Wels: 417-417



Sie erhalten vertraulich, kostenlos und anonym Auskunft zu allen Versorgungsangeboten rund um das Thema Pflege, finanzielle Hilfen, Wohnen, Betreuung und Unterstützung im Alter sowie über das Krankheitsbild Demenz.



W WELS

Niemals vergessen!
Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht

Dienstag, 9. November
19:00 Uhr
Pollheimerpark

wels.at

Einwinterung Robomow

Ihr Mähroboter hat diese Saison Ihren Rasen in vielen Arbeitsstunden gepflegt. Jetzt ist es an der Zeit, daran zu denken, den Mähroboter in den wohlverdienten Winterschlaf zu schicken. Damit Ihr fleißiger Mähroboter nächstes Frühjahr bestens gewappnet seinen Dienst wieder aufnehmen kann, möchten wir Ihnen einen professionellen Winterservice anbieten. Dieser Service umfasst nachfolgende Leistungen:



- Reinigung
- Messertausch
- evtl. Update
- Einlagerung



Den Winterservice bieten wir Ihnen im Aktionszeitraum von **Oktober 2021 bis März 2022** zum Paketpreis ab € 98,- inkl. MwSt.

... Das Beste,
das Ihren Garten
passieren kann!



Robomow
Intelligentes Mähen

- Mähroboter
- Bewässerung
- Gartengestaltung

Hochhauser
www.gartengestalten.at

Ziegeleistraße 40, 4631 Krenglbach
Tel-Nr.: 0 72 49 / 45 585

Kundmachungen

Gemeinderatswahl 2021

BZ-WS-41-2021

Gemäß § 72 Abs. 6 Oö. Kommunalwahlordnung, LGBl 81/1996 idGF., wird das Ergebnis der Gemeinderatswahl 2021 der Stadt Wels, wie in der Grafik auf Seite 5 angeführt, kundgemacht.

Dem zustellungsbevollmächtigten Vertreter jeder wahlwerbenden Partei steht es frei, gegen die ziffernmäßige Ermittlung des Wahlergebnisses innerhalb von drei Tagen nach Verlautbarung des Wahlergebnisses bei der Stadt-(Gemeinde)wahlbehörde Wels schriftlich Einspruch zu erheben.

Als Tag der Verlautbarung gilt der 27.09.2021, 16:30 Uhr.

Für die Stadt-(Gemeinde)wahlbehörde:

Mag. Georg Parzmayr
Stadt-(Gemeinde)wahlleiter

Bürgermeister(innen)wahl 2021

BZ-WS-41-2021

Gemäß § 72 Abs. 6 Oö. Kommunalwahlordnung, LGBl 81/1996 idGF., wird das Ergebnis der Bürgermeister(innen)wahl 2021 der Stadt Wels, wie in der Grafik auf Seite 5 angeführt, kundgemacht.

Gewählter Bürgermeister: **Dr. Rabl Andreas**

Dem zustellungsbevollmächtigten Vertreter jeder wahlwerbenden Partei, der einen gültigen Wahlvorschlag für die Bürgermeister(innen)wahl eingebracht hat, steht es frei, gegen die ziffernmäßige Ermittlung des Wahlergebnisses innerhalb von drei Tagen nach Verlautbarung des Wahlergebnisses bei der Stadt-(Gemeinde)wahlbehörde Wels schriftlich Einspruch zu erheben.

Als Tag der Verlautbarung gilt der 27.09.2021, 16:30 Uhr.

Für die Stadt-(Gemeinde)wahlbehörde:

Mag. Georg Parzmayr
Stadt-(Gemeinde)wahlleiter

Gemeinderatswahl 2021

BZ-WS-41-2021

Gemäß § 72 Abs. 6 Oö. Kommunalwahlordnung, LGBl 81/1996 idGF., werden die gewählten Mitglieder und die Ersatzmitglieder des Gemeinderates der Stadt Wels, wie auf den nebenstehenden Listen angeführt, kundgemacht.

Als Tag der Verlautbarung gilt der 27.09.2021, 16:30 Uhr.

Für die Stadt-(Gemeinde)wahlbehörde:

Mag. Georg Parzmayr
Stadt-(Gemeinde)wahlleiter

Gewählte Mitglieder des Gemeinderates der Stadt Wels

Bürgermeister

Dr. Andreas Rabl

FPÖ Wels – Team Rabl (FPÖ)

Dr. Rabl Andreas	1972
Kroiß Gerhard	1962
Raggl-Mühlberger Christa	1971
Josseck-Herdt Margarete	1949
Schäfer Ralph BSc MSc	1990
Wohlschlag Sandra	1976
Mag. Lackner Silke	1978
Ing. Stojanovic Olivera BSc	1981
Spindler Ingo Alexander	1975
Kroiß Christiane	1989
DI Haydinger Gunter	
Ferdinand Gerfried	1977
Wippl Anna Maria BA BA	1995
Rigotti Christoph Angelo	1973
Mag. Hammerl Paul	1990
Bruckner Gerhard	
Christian	1969
Schiefermayr Ronald	1971
Aspetzberger Thorsten	1994

Sozialdemokratische

Partei Österreichs (SPÖ)

Wimmer Petra	1965
Mag. Schinninger Klaus	1967
Mag. ^a Stöger Müller	
Hannah Silvia	1987
Ganzert Stefan Paul	1991
Umlauf Gloria-Maria	1985
Mag. Humer Bernhard	1967

Huber Silvia	1962
KommR Schönberger	
Karl Alexander	1962
Scheinecker Laurien	
Janina BA	1987

ÖVP - Team Wels (ÖVP)

Weidinger Andreas	1968
Lehner Peter	1969
Platzer Alexandra MBA	1986
Wiesinger Markus	1976

Die Grünen - Die Grüne Alternative (GRÜNE)

Rammerstorfer Thomas	1976
MMag.a Rumersdorfer	
Stefanie	1987
Mag. Teubl Walter Paul	1955
Faber Miriam	1983

NEOS - Das Neue

Oberösterreich (NEOS)

Hufnagl Markus MBA	1970
--------------------	------

MFG Österreich

Menschen-Freiheit-Grundrechte (MFG)

Wehofsich Jörg Karl	
Helmut	1956

Ersatzmitglieder des Gemeinderates der Stadt Wels

Bürgermeister

Dr. Andreas Rabl

FPÖ Wels – Team Rabl (FPÖ)

Paulusberger Mark	1988
Pühringer Carmen MSc	1973
Bauer Fabian Helmut	1999
Mayer Herwig MBA	1956
Dr. Eisendle Harald	1973
Dr. Ritzinger Peter	1966
Müller Paul	1996
Kepplinger Manuel	1992
Marehard Dietmar	1959
Fila Christian	1974
Schatzmann Egon	1950
Pingera James	
Engelbert BEd.	1959
Mayr Gerhard	1955
Taitl Heinrich	1947
Wiesinger Manfred	1962
Heiser Michael Erwin	1969
Ing. Matzinger Wolfgang	1951
Dipl.-Ing. Gugenberger	
Walter	1957

Mag. Lehner Günter	
Franz Ferdinand	1959
Mag. Klinglhuber Alfred	1941
Mag. Dohnalek Sabine	1968
Ing. Berger Wilhelm	
Gerhard	1946
Holzhey Wolfdieter	1967
Pichler Horst Johann	1940
Mag. Neuwirth Roman	
Alfred	1971
Olinger Franz	1952
Matauschek Stefan	
Jürgen Michael	1978
Mag. Parzmayr Georg	1978
Fingernagel Wilhelm	1948
Winkler Kurt	1961
Reisenberger Ferdinand	1963
Fillips Günter	1964
Bauer Benita Catharina	2002
Pitlik Peter Leopold	1945
Brachner Othmar	1958
Eggenberger Harald	
Siegfried	1969
Furtmayr Sandra	1975

100% Ökostrom für Wels.

Von E-Control neuerlich bestätigt: Wels Strom liefert reinen Ökostrom an alle Welser Haushalte. Unser Strom stammt aus Wasserkraft, Windkraft, Sonnenenergie und Biomasse.

Im Tarif „Traun Strom“ liefern wir 100% Ökostrom aus unserem Kraftwerk Traunleiten.

A photograph of a young boy in a blue shirt sitting on a rocky riverbank, playing with a small wooden water wheel. An older man is walking in the background. The scene is set outdoors near a river with green hills in the background.

WELS STROM
E.ON Gruppe

Kundmachungen

Magistrat der Stadt Wels
BauR-269-08-7-2021

Verordnung
 des Magistrates der Stadt Wels
 vom 09.09.2021 über die Neubenennung einer Straße im Ortsgebiet von Wels (Wisplstraße - Straßen Nr. 8260).
 Gemäß § 10 Abs. 1 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 des O.Ö. Straßengesetzes 1991, LGBl. Nr. 84/1991 in der Fassung des LGBl. Nr. 42/2015 wird verordnet:

§ 1

Die nachstehend beschriebene Straße -
 Straßenverlauf: Diese Straße befindet sich in der Katastralgemeinde Lichtenegg, in der Ortschaft Wispl.
 Sie verläuft von der Vogelweiderstraße 86 Richtung Westen bis zur Sallerstraße,
 dargestellt im Plan BauD-SP-36-2021, SP-133-02-1-2021 vom 29.07.2021 –
 erhält die Bezeichnung

„Wisplstraße“

Benannt nach der Ortschaft Wispl in der sich die neue Straße befindet.

§ 2

Diese Verordnung wird mit dem Ablauf des Tages an dem das Stück des Amtsblattes, das die Kundmachung enthält, herausgegeben und versendet wird, rechtswirksam. Der in § 1 bezeichnete Plan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Amtsgebäude Greif, Rainerstraße 2, zur öffentlichen Einsicht auf (§ 65 Abs. 5 StW. 1992 i.d.g.F.).

Der Bürgermeister:
 Dr. Rabl eh.

Magistrat der Stadt Wels
BauR-269-08-6-2021

Verordnung
 des Magistrates der Stadt Wels vom 09.09.2021 über die Neubenennung einer Straße im Ortsgebiet von Wels (Adelheid-Weindl-Straße - Straßen Nr. 8080).
 Gemäß § 10 Abs. 1 in Verbindung

mit § 3 Abs. 1 des O.Ö. Straßengesetzes 1991, LGBl. Nr. 84/1991 in der Fassung des LGBl. Nr. 42/2015 wird verordnet:

§ 1

Die nachstehend beschriebene Straße -
 Straßenverlauf: Diese Straße befindet sich in der Katastralgemeinde Lichtenegg in der Ortschaft Wispl und verläuft nordwestlich der Vogelweiderstraße 83,
 dargestellt im Plan BauD-SP-36-2021, SP-133-02-1-2021 vom 29.07.2021.2021 –
 erhält die Bezeichnung

„Adelheid-Weindl-Straße“

Benannt nach Sr. Adelheid Weindl Geb.: 13.06.1851 Gest.: 26.04.1933 Erste Oberin des Welser Krankenhauses von 1903-1911. Die Verwaltung des Krankenhauses Wels liegt ganz in den Händen der Kreuzschwestern. Der jeweiligen Oberin obliegt die Finanzverwaltung, die Beschaffung allen Bedarfs an Lebensmitteln, Heizmaterial usw. und die Sorge um die Erhaltung und Einrichtung der Baulichkeiten, um nur einige der vielen Aufgaben ihres Wirkungskreises zu nennen. Als erste Oberin wirkte mit kurzer Unterbrechung fast 16 Jahre lang Schwester Adelheid Weindl. Sie hatte die schwere Aufgabe, das neue Haus einzurichten, die tausenderlei kleinen Dinge, die anfangs natürlich überall fehlten, zu beschaffen und die Wirtschaft in geordnete Bahnen zu lenken.

§ 2

Diese Verordnung wird mit dem Ablauf des Tages an dem das Stück des Amtsblattes, das die Kundmachung enthält, herausgegeben und versendet wird, rechtswirksam. Der in § 1 bezeichnete Plan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Amtsgebäude Greif, Rainerstraße 2 zur öffentlichen Einsicht auf (§ 65 Abs. 5 StW. 1992 i.d.g.F.).

Der Bürgermeister:
 Dr. Rabl eh.



max.center
 einfach **nahelegend.**

8. max.center- Fahrradbörse

**MI. 20.10. -
 SA. 23.10.
 9.00-18.00 UHR**

**Ihre Chance:
 Gebrauchte Fahrräder
 richtig günstig kaufen!**

f @ maxcenter.at

GESUND & FIT IM WELLDORADO

WELLDORADO COLLEGE MIT DER SPORTTHERAPIE WELS
Programm 2021/2022

Beginn: Jeweils 18:30 Uhr (Dauer etwa eine Stunde)

Wo: Welldorado, Rosenauerstraße 70, Mehrzwecksaal (1. Stock)

Eintritt: 5,30 Euro (inklusive Gutschein für einen dreistündigen Saunabesuch und Eintritt in das Hallenbad)



MI 03.11.21 SCHISPORT - QUO VADIS?

Dr. Josef Wiesauer (Direktor des Instituts für Sporttherapie Wels und Linz) im Gespräch mit dem langjährigen ÖSV-Direktor **Hans Pum** über aktuelle Entwicklungen im Schisport.



MI 01.12.21 BLUTHOCHDRUCK

Krankheit ohne Symptome: Erkrankungen des Herzens und der Gefäße können durch gesunden Lifestyle verzögert oder sogar vermieden werden.

Dr. Herbert Mayr

Facharzt für Innere Medizin und internistische Intensivmedizin, Wels



wels.at



4600 Wels, Umlandstraße 61
+43 7242 62347-0
www.porschewels.at

Persönlich.

Zuverlässig.

Individuell.



www.porschewels.at

WOHNEN im HERZEN von STEINHAUS





- 22 Eigentumswohnungen zwischen 55 und 158m²
- mit Eigengarten oder großzügigen Balkon
- 3 Penthouse Wohnung mit Terrasse und Bergpanorama
- stimmungsvolle Architektur
- Tiefgarage mit 39 KFZ-Stellplätze
- Niedrigenergiehaus HWB 28kWh/m²a
- Ziegelmassivbauweise mit spezieller Schallsisolierung
- Baubeginn bereits erfolgt, Fertigstellung: Frühjahr 2022

BERTATUNG UND VERKAUF:
Markus Efferdinger

 0664/3459015
office@me-immobilien.at
www.me-immobilien.at



Wels präsentiert Kinder- und Jugendhilfe-Ausstellung

Noch bis Freitag, 29. Oktober ist im Rathaus (Eingang Stadtplatz 3, Erdgeschoß, Durchgang) die Wanderausstellung „100 Jahre Kinder- und Jugendhilfe“ zu sehen. Die multimediale Schau bietet während der Rathaus-Öffnungszeiten einen Überblick über die Entwicklung des früher als „Fürsorge“ und „Jugendwohlfahrt“ bekannten kommunalen Bereiches.

Die Kinder- und Jugendhilfe (KJH) ist im weitesten Sinne für **rund 13.000 Kinder und Jugendliche** zwischen **null und 18 Jahren** in Wels verantwortlich. Ihre **Arbeit** orientiert sich heute an vier Säulen:

- **Existenzsicherung** (Unterhaltungsbereich)
- **Kinderschutz** (vor allem vor jeglicher Form von Gewalt, Ver-



Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger vor dem Titelbild der Ausstellung „100 Jahre Kinder- und Jugendhilfe“.

nachlässigung, Misshandlung und Missbrauch)

- **Hilfe** für Kinder und deren Familien, wenn es um das **Aufwachsen** und funktionierende **Zusammenleben** geht

- **Angebote**, wenn **Kinder nicht in der Familie** aufwachsen
- Den **Weg dorthin** zeigt die **Wanderausstellung** allen Rathausbesuchern kostenlos auf anschauliche Weise. Konzipiert

wurde sie bereits 2019 zum 100-jährigen Jubiläum der KJH in Österreich, pandemiebedingt kann sie allerdings erst jetzt gezeigt werden. Die multimedial aufbereitete Ausstellung schildert anschaulich die Entwicklung der KJH von den **Anfängen** nach dem Ersten Weltkrieg über die Zeit des Nationalsozialismus und die **Entwicklung** in den Nachkriegsjahren **bis heute**.

Dabei wird sichtbar, dass der **gesellschaftliche Wandel** in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts zu ganz **neuen Ansätzen** im pädagogischen Handeln der Sozialarbeiter geführt hat. Besonders deutlich wurde der **Wechsel** von der „Fürsorge“ hin zur „**Begleitung der Familien**“ durch Änderungen in der Gesetzgebung, wie etwa zuletzt mit dem Oö. Kinder- und Jugendhilfegesetz 2014.



WELS BESTATTUNG
BESTATTUNG DER STADT WELS GMBH

Wenn Sie uns brauchen

..... sind wir, wie gewohnt, in unseren Büroräumen am Stadtplatz 20 gegenüber der Stadtpfarrkirche, beim Eingang zum Burggarten, für Sie da!



4600 Wels, Stadtplatz 20
Telefon 07242 / 47064
office@bestattung-wels.at
www.bestattung-wels.at

Unsere Trauerfeiertermine finden Sie auf unserer Homepage!



GÄRTNEREI DOPETSBERGER
Alles GRÜN aus einer Hand!



Wir fertigen florale Werkstücke passend zu jedem Anlass!

Blumen unterstützen freudige Feste und begleiten in traurigen Momenten.

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Wünsche.

Friedhofsgärtnerei der Stadt Wels
Pächter: Thomas Dopetsberger
Friedhofstraße 63, 4600 Wels
Tel. 07242/412 08, Fax 07242/412 08-314
www.dopetsberger.at

**Raiffeisen
Immobilien**

THALHEIM BEI WELS

2439/31981

**EXKLUSIVE EIGENTUMS-
WOHNUNG MIT PANORAMABLICK**

- ca. 108,07 m² Wohnfläche
- attraktive Eigentumswohnung im 1. Obergeschoß, mit zwei großzügigen Balkonflächen
- traumhafte Ausstattung mit einem unverbaubaren Panoramablick auf die Stadt Wels
- zusätzlich zum Kaufpreis sind zwei Tiefgaragenstellplätze zu erwerben
- HWB: 35 kWh/m²a Klasse B, fGEE: 0,78
- Kaufpreis: EUR 552.000,-


BACHMANNING

2439/35866

**VOLLENDEN SIE IHREN
WOHNTRAUM AM BAUERNHOF!**

- ca. 343 m² Wohnfläche, ca. 345 m² Nutzfläche, ca. 11.457 m² Grundstücksgröße
- die Liegenschaft befindet sich am Rande einer kleinen und ruhigen Siedlung, unweit dem Ortszentrum von Bachmanning
- zahlreiche Nutzungsmöglichkeiten
- nicht barrierefrei
- HWB: 379 kWh/m²a Klasse G, fGEE: 5,45 Klasse G
- Kaufpreis: EUR 593.000,-


LAMBACH

2439/35305

**DACHTERRASSENWOHNUNG
MIT AUSBLICK INS GRÜNE!**

- ca. 93,74 m² Wohnfläche
- moderne & stilvoll konzipierte 4-Zimmer Wohnung mit Terrasse in zentraler grüner Lage
- hochwertige Ausstattung mit eleganten Parkettböden und schickem Bad-Interieur
- fixer Tiefgaragenstellplatz und eigenes Kellerabteil
- mit Lift barrierefrei erreichbar
- HWB: 26 kWh/m²a Klasse B, fGEE: 0,65
- Kaufpreis: EUR: 359.000,-

**SERVICECENTER
FÜR DETAILUNTERLAGEN:**

T +43 50 65 96-8002

E anfragen@raiffeisen-immobilien.at
www.raiffeisen-immobilien.at

**BERATUNG IN
IHRER REGION:**
Michael Fuchsberger

Leiter des Immobilienbüros Wels

T +43 676 81 41 92 81

E fuchsberger@raiffeisen-immobilien.at

Die Wels Card als perfektes Weihnachtsgeschenk

Weihnachten kommt immer näher. Die Wels Card ist mittlerweile nicht mehr nur eine einfache Gutscheinkarte - sie wird auch immer öfter von Unternehmen als Mitarbeitergeschenk zu Weihnachten bestellt. Zahlreiche Neueröffnungen bereichern das Angebot in der Welser Innenstadt. Das Wirtschaftsservice Wels gibt hierzu einen Überblick. Der Tourismusverband Region Wels stellt die Voi Guad Region Wels vor und freut sich auf die kommenden Führungen und Rundgänge in Wels.

Wels Marketing & Touristik GmbH

Wels Card - das perfekte Weihnachtsgeschenk

Mit nun mehr als 235 Partnern in der ganzen Stadt ist die Wels Card mittlerweile bei vielen Welsenerinnen und Welsern als Geschenkgutschein nicht mehr wegzu-denken. Aber auch immer mehr Unternehmen schätzen die vielseitigen Einlösemöglichkeiten und schenken ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Welser Gutscheinkarte zu Weihnachten als Dankeschön für ihren

Einsatz. Handels-, Gastronomie-, Veranstaltungs-, Reise-, Tank-, oder Lebensmittelgutschein – die Wels Card ist alles auf einmal! Auch wenn dieses Jahr erneut viele Weihnachtsfeiern abgesagt werden, mit der Wels Card als Dankeschön liegen sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen immer richtig und die Wertschöpfung bleibt in Wels. Alle Infos unter www.wels.at/welscard



Wirtschaftsservice Wels

Wirtschaftsservice Wels – Zahlreiche Neueröffnungen

Am 30. September erfolgte die Wiedereröffnung der vollständig neu gestalteten Filiale von „dm“ in der Fužo Bäckergasse. Am 8. Oktober eröffnete „Vom Fass“ an der Ecke Bäckergasse 11/Kaiser-Josef-Platz. **Royal Donuts** eröffnet voraussichtlich Mitte Oktober in der Ringstraße 12. Das neue indische Restaurant von Betreiber Gorav Jasm wird in den kommenden Wochen im Medienkulturhaus (MKH), Pollheimerstraße 17 starten.

Die Gortana Passage am Stadtplatz 43-44 startet ab Mitte Oktober sukzessive mit den neuen Betreibern, wie der „Bar Rossini“, der Vinothek „Weinod“, dem Shop „Home of Karibik“ und voraussichtlich ab Ende Oktober mit dem japanischen Restaurant „Miyako Ramen“. Aktuell ist in der Gortana nur noch eine Geschäftsfläche im Erdgeschoß, sowie der ehemalige Italiener im 1. Obergeschoß zu vergeben. Kontakt:

wels.at/wirtschaftsservice

Tourismusverband Region Wels

Führungen und Rundgänge in Wels

Auch im Oktober warten wieder viele spannende Führungen – der klassische Nachtwächter, der in dämmeriger Atmosphäre durch die Innenstadt führt und mit Mythen und Legenden begeistert, sowie eine Reihe von geschichtlichen Führungen, die Wels in vielen historischen Facetten aus unterschiedlichen Blickwinkeln zeigt.

Termine im Oktober 2021:

- 23. Oktober um 16:00 Uhr: Märchenspaziergang durch die Welser Gärten
- 29. Oktober um 16:00 Uhr: Spaziergang mit der Wettermacherin durch Kremsmünster
- 31. Oktober um 16:00 Uhr: Hexenmärchen und Gruselgeschichten für Kinder
- 31. Oktober um 19:00 Uhr und um 21:00 Uhr: Hallo-

ween Nachtwächterrundgang durch Wels

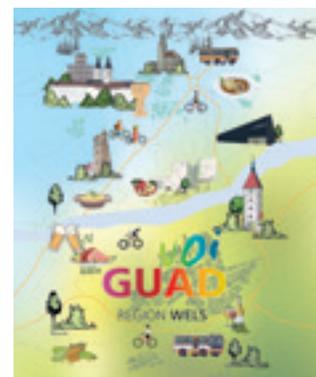
Eine Anmeldung zur Teilnahme an einer Führung ist erforderlich! Anmeldung, weitere Informationen und Tickets gibt es in der Wels Info. Die Tickets kosten € 8,- für Erwachsene, € 4,- für Kinder.

Voi Guad Region Wels

Regionale Köstlichkeiten der Wirte, bäuerliche Direktvermarkter, Panoramaplätze und Sehenswürdigkeiten – die schönsten Seiten der Region zusammengefasst im Voi Guad Gutscheineft mit Gutscheinen zum Entdecken. Das Gutscheineft kostet 14,90 EUR und ist in der Wels Info am Stadtplatz 44 erhältlich. Alle Infos unter www.wels.at/voiguad



© Adolf Vegjeki, Fotoclub Wels



Wels Marketing & Touristik GmbH
Tourismusverband Region Wels
Welser Christkind GmbH
Wels Betriebsansiedlungs-GmbH

Stadtplatz 44, 4600 Wels
+43 7242 67722 22, wels.at



Volkshochschule der Stadt Wels

Kursstart ab Mitte Oktober / November 2021

SMARTPHONE UND TABLET – Einfach erklärt

Zwei Zusammenkünfte
096-NO - Freitag, ab 12.11.2021
 14:00 bis 17:00 Uhr
 VHS Noitzmühle
 Niko Spasic
 63 Euro

MARTPLATZ INTERNET – Sicheres Einkaufen mit PC, Smartphone, Tablet

Eine Zusammenkunft
103-NO - Freitag, 29.10.2021
 14:00 bis 17:00 Uhr
 VHS Noitzmühle
 Niko Spasic
 36 Euro

MIT MENTALER KRAFT IN DEN ALLTAG

Vier Online-Termine
113-ZE - Montag, ab 08.11.2021
 19:00 bis 20:30 Uhr
 Online
 Markus Mitterlehner, BA
 120 Euro

LAMPENFIEBER ADÉ

Eine Zusammenkunft
122-PE - Samstag, 06.11.2021
 09:00 bis 16:00 Uhr
 VHS Pernau
 Klara Medisch, MA
 57 Euro

ERFOLGREICHE TEAMKOMMUNIKATION

Zwei Zusammenkünfte
126-NO - Freitag, ab 26.11.2021
 14:00 bis 18:00 Uhr und

Samstag, 27.11.2021
 08:30 bis 12:30 Uhr
 VHS Noitzmühle
 Klara Medisch, MA
 75 Euro

INDIAN BALANCE BODY MIND TRAINING

Sechs Zusammenkünfte
198-NO - Do., ab 18.11.2021
 09:00 bis 10:00
 VHS Noitzmühle
 Johanna Zehetner
 39 Euro

GITARRE – FÜR LEICHT FORTGESCHRITTENE

Sechs Zusammenkünfte
258-NO - Montag, ab 15.11.2021
 18:00 bis 19:30 Uhr
 VHS Noitzmühle
 Daniel Reisinger
 52 Euro



WEIHNACHTSLIEDER mit der Gitarre begleiten

Vier Zusammenkünfte
266-NO - Freitag, ab 19.11.2021
 18:30 bis 20:10
 VHS Noitzmühle
 Horst Wiesinger
 65 Euro

CLOSE-UP ZAUBEREI II – FÜR ERWACHSENE

Sechs Zusammenkünfte
299-PE - Freitag, ab 29.10.2021
 18:00 bis 19:30 Uhr
 VHS Pernau
 Gerhard Truckenthanner
 90 Euro

CLOSE-UP ZAUBEREI II – FÜR KINDER

Sechs Zusammenkünfte
303-PE - Freitag, ab 29.10.2021
 16:30 bis 17:30 Uhr
 VHS Pernau
 Gerhard Truckenthanner
 60 Euro

PITA, BUREK & BAKLAVA Pikante und süße Strudel- köstlichkeiten aus aller Welt

Eine Zusammenkunft
312-PE - Mittwoch, 03.11.2021
 18:00 bis 22:00 Uhr
 VHS Pernau
 Marija Krauss
 38 Euro

PASTA- UND SAUCEN- KOCHKURS

Eine Zusammenkunft
318-PE - Donnerstag, 04.11.2021
 18:00 bis 22:00 Uhr
 VHS Pernau
 Bernhard Schachinger
 38 Euro

SINGLE - KOCHKURS

Eine Zusammenkunft
331-PE - Freitag, 12.11.2021
 18:00 bis 22:00 Uhr

VHS Pernau
 Mohamed Rehem
 38 Euro

SUSHI FÜR ANFÄNGER

Eine Zusammenkunft
321-ZE - Mittwoch, 17.11.2021
 18:30 bis 20:00 Uhr
 5* China Restaurant
 25 Euro

Vorträge:

EIN STREIFZUG DURCH DIE ÖSTERREICHISCHE GESCHICHTE

227-ZE - Donnerstag, 18.11.2021
 17:30 bis 19:00 Uhr
 Herminenhof, Concertino
 Mag. Karin Bachschweller,
 Abendkassa

HANF – DIE KRAFT DER NATUR

231-PE - Donnerstag, 11.11.2021
 19:00 bis 21:00 Uhr
 VHS Pernau
 David Erlebach
 Abendkassa



Anmeldung:
wels.at/vhs



Kontakt und Öffnungszeiten

VHS Geschäftsstelle Amtsgebäude Greif

Rainerstraße 2
 Tel. +43 7242 235 7120 oder 7110
 E-Mail: vhs@wels.gv.at

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag
 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:30 Uhr
 Mittwoch und Freitag
 08:00 bis 12:00 Uhr

Zweigstelle Noitzmühle

Föhrenstraße 13
 E-Mail: vhs@wels.gv.at

Zweigstelle Pernau

Ingeborg-Bachmann-Straße 23
 E-Mail: vhs@wels.gv.at

www.vhs-wels.at





MARKTLEBEN IN WELS!

Aktuelles am Welser Wochenmarkt

Jeden Mittwoch und Samstag von 06:00 bis 12:30 Uhr *
am **Zentralmarktgelände****

Samstag, 23. Oktober

- **Die Atterseer** sorgen für musikalische Unterhaltung

Mittwoch, 27. Oktober

- **Kochmobil: Kürbiscremesuppe** sowie **Apfel-Kürbis-Cheesecakes im Glas** von **Familie Zampieri** von **Nessi, die Gemüsefee**
- **Spielmobil** samt **Hüpfburg**

Samstag, 30. Oktober

- **Luis Alpin** sorgt mit seinem Akkordeon für die musikalische Unterhaltung
- Der **Welser Schelmenrat** ist mitsamt der **Garde** zu Besuch
- Die **Stadt Wels** stellt sich als **Arbeitgeber** vor
- **Kochmobil: Verschiedene Arten von Pinsa** von **Mario Scrimenti** und **Marco Spitaleri** (Sicilia Gourmet)

Mittwoch, 10. November

- Süße Faschingspezialitäten von der **Bäckerei Weninger**

* Fällt der Markttag auf einen Feiertag, findet der Markt am jeweiligen Vortag statt.

** Zentralmarktgelände: Freigelände und Markthalle zwischen Dr.-Salzmann-Straße – Dragonerstraße – Hamerlingstraße



wels.at

Für unseren Standort Sattledt suchen wir

Elektrotechniker (m/w/d)

aus den Berufsfeldern Betriebselektrik, Anlagen- und Elektrotechnik, Gebäudetechnik, Elektronik, Mechatronik, etc.

Nach einer entsprechenden Einschulungsphase stehen Ihnen u.a. folgende Einsatzmöglichkeiten im Schichtbetrieb offen:

- **Linientechnik:** Störungsbehebung, Wartung und Instandhaltung der Anlagen
- **Prozesssicherung:** Analyse und Behebung von Fehlern an unseren Geräten, Nacharbeitsaufträge
- **Endprüfung:** Elektronische Endprüfung unserer Platinen & unserer fertigen Produkte

Wir bieten einen Arbeitsplatz mit gelebtem Teamgeist, vielen Sozialleistungen und zahlreichen Karrieremöglichkeiten. Wer frisch von der Ausbildung kommt, startet in diesem Job mit mindestens 2.550 Euro brutto monatlich (Vollzeit), bei Erfahrung natürlich mit mehr. Hinzu kommen attraktive Schichtzulagen in Höhe von durchschnittlich 400 Euro brutto monatlich bei regelmäßiger 3-Schicht.



Möchten Sie mit Ihrer Energie Besseres bewirken?
Mehr Infos zur Bewerbung und unseren Benefits
unter +43 7242 241 1937 oder fronius.com/karriere



Geburten

26.09.2021 Leo Barišić; 25.09.2021 Amar Havzii; 24.09.2021 Leo Hinterberger; 23.09.2021 Aslıhan Nemli; 21.09.2021 Maja Kalea Pichler; 20.09.2021 Ammar Joma; 20.09.2021 Lejla Purić; 19.09.2021 Noah Araz; 19.09.2021 Rui Ying Wu; 18.09.2021 Karoline Elisabeth Forstner; 17.09.2021 Alice Georgieva; 17.09.2021 Emily Schmierer; 16.09.2021 Nika Lučić; 16.09.2021 Mia Pintar; 16.09.2021 Pia Schiller; 15.09.2021 Björn Oliver Botha; 15.09.2021 Helena Mathilda Strasser; 14.09.2021 Mario Brdar; 13.09.2021 Julian Zion Ugo Nzuh-Wolfersberger; 10.09.2021 Daniel Kukić; 09.09.2021 Ben Patrick Weibinger; 08.09.2021 Fehim Majetić; 07.09.2021 Theo Johann Zörner; 06.09.2021 Elaine Jaqueline Baudraxler; 06.09.2021 Ella Deronja; 05.09.2021 Elena Ali; 02.09.2021 Noah Kovačić-Lukić; 01.09.2021 Skyla Huber; 31.08.2021 Hamza Čatić; 23.08.2021 Dominik Takács; 22.08.2021 Darija Dizdarević;

Hochzeiten

25.09.2021 Michael Hasan Huber, Wels, Rebecca Johanna Keldorfer Wels; 25.09.2021 Boris Lange, Wels, Edith Ulrike Lichtenauer Wels; 24.09.2021 Almedin Halaba, Wels, Lamija Tajar Bugojno; 18.09.2021 Daniel Kiso, Wels, Natäsa Komosar Wels; 18.09.2021 Helmut Schmidt, Wels, Laura Maria Franke Wels; 18.09.2021 Mario Waneček, Wels, Judith Lehermayr Wels; 11.09.2021 Christian Kramer, Altdorf, Monika Theresia Hobl Wels; 11.09.2021 Hüseyin Özcan, Linz, Havva Gül Wels; 09.09.2021 Josef Aigner, Wels, Gabriele Stöger Wels; 04.09.2021 Ahmet Hasyalçın, Wels, Aynur Akyüz Bad Vöslau; 04.09.2021 Markus Leitenmüller, Wels, Gabriele Silber Wels; 04.09.2021 Daniel Mitregerger, Knittelfeld, Nathalie Ploier-Niederschick Wels; 03.09.2021 Sergen Yilmaz, Wien, Kübra Nur Güvenkaya Wels; 28.08.2021 Ismail Cesur, Wels, Bettina Kögelberger Wels; 28.08.2021 Florian Michael Hackenbuchner, Wels, Christina Obernberger Wels; 28.08.2021 Domagoj Ivić, Wels, Antonela Marić Wels; 28.08.2021 Patrick Oberrader, Wels, Paula-Maria Ananie Wels

Eingetragene Partnerschaft

11.09.2021 Elke Renate Brodböck, Wolfgang Puchas; 28.08.2021 Christian Erich Sulzner, Manuela Riepl; alle Wels

Verstorbene

Mag. Stephan Broda, geb. 08.04.1981; Richard Leitenberger, geb. 22.07.1950, Flurgasse 38; Erich Balange, geb. 20.05.1951; Hermann Mayr, geb. 24.03.1942, Stadthofstraße 113; Johann Witkovsky, geb. 28.09.1939; Matthäus Rieder, geb. 03.08.1935; Ernst Strasser, geb. 19.02.1936; Manfred Ecker, geb. 12.10.1939; Maria Unter, geb. 01.02.1934; Ingeborg Müller, geb. 12.11.1934; Ernst Zauner, geb. 29.07.1935, Daffingerstraße 15; Friedrich Pflüglmeier, geb. 19.09.1947, Stadthof 4; Ursula Heidemarie Kreilinger, geb. 13.02.1948; Arnheit Koudelka, geb. 12.02.1929; Friedrich Stöckelmayer, geb. 20.01.1956; Hilda Hauptkorn, geb. 29.05.1925; Katharina Kroiss, geb. 18.09.1922; Anna Kendel, geb. 29.01.1926; Herta Blaschek, geb. 10.01.1934; Hedwig Heidlmair, geb. 25.08.1934; Slavoljub Milosevic, geb. 20.09.1950; Anna Theresia Orban, geb. 19.11.1944; Hildegard Ortner, geb. 09.10.1941; Mijo Cavlina, geb. 04.04.1957; Johann Hoffmann, geb. 27.03.1938; Anneliese Aichinger, geb. 01.03.1943; Ingeborg Neumayr, geb. 14.04.1941; Friedrich Huber, geb. 24.04.1956; Erika Pröll, geb. 04.08.1943; Richard Bubla, geb. 22.02.1923; Irmgard Pfanzelt, geb. 23.11.1948



WELS

VOLLBETRIEB IN DER SAUNA UND IM HALLENBAD

Detailinfos auf wels.at/welldorado

WELLDORADO, Rosenauer Straße 70, 4600 Wels
Tel. +43 7242 235 6900, www.wels.at/welldorado

Bitte die geltenden Coronabestimmungen auf den Aushängen vor Ort beachten!



WELS

Kinder suchen ein Zuhause. Die Stadt sucht Pflegeeltern.

Kontakt: Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Wels
Tel. +43 7242 235 7710, E-Mail: kjh@wels.gv.at

Täglicher Ärzte-Notdienst

- Montag bis Freitag von 14:00 bis 7:00 Uhr Früh
- Samstag bis Montag von 7:00 bis 7:00 Uhr (auch an Feiertagen)

Notdienst-Rufnummer des Roten Kreuzes: 141



**ALMA**

Stafford-Mischling, weiblich, kastriert, geboren 2016

Alma ist eine sehr verschmuste und gelehrige Hündin, die jedoch bisher wenig kennen gelernt hat. Wir suchen für sie ein neues Zuhause bei hundeerfahrenen Menschen. Denn insbesondere, wenn sie aufgeregt ist, geht ihr Temperament manchmal mit ihr durch. Aufgrund ihrer dann teils stürmischen Art sollten keine Kinder, Katzen oder andere Hunde im Haus leben.

**SHIBA**

Hauskatze, weiblich, kastriert, geboren August 2020

Shiba ist eine liebe, aktive und verschmuste Katzen-dame. Sie fühlt sich in der Wohnung wohl und braucht

keine Artgenossen. Alleine mit ihrem Menschen ist sie zufrieden.

Shiba hat einen angeborenen Herzfehler, deshalb kann es bei ihr immer wieder zu einem Lungenödem kommen. Hier benötigt sie dann Medikamente, ansonsten kommt sie ohne aus. Sie kann mit ihrer Krankheit genauso alt werden wie alle anderen Katzen und ist eine lebenslustige Katze, die auf nichts verzichten muss.

**JAYJAY**

Goldhamster, männlich, Jänner 2021

Jayjay ist ein typischer Vertreter seiner Art: Er verschläft den Tag und wird erst in den Dämmerungsstunden aktiv. Wenn er während seines Schönheitsschlafes gestört wird, dann reagiert er sehr ungehalten.

Goldhamster benötigen ein großes Gehege zum Laufen und Graben. Artgerechte Ernährung ist ein Muss, und arttypisch ist er ein Einzelgänger.



Arche Wels, Tierheimstraße 40, Tel. +43 7242 235 7658
E-Mail: tierheim@wels.gv.at
Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. und Sa. 13:00 bis 17:00 Uhr

wels.at



EISLAUFSAISON 2021/2022

Aktuelle Eislaufkurstermine!

Kinder (Anfänger)

Kursnr.	Datum	Uhrzeit	Trainerin
Kurs1	31.10. 07.11. 14.11. 21.11.	09:15 Uhr	Marlene
Kurs2	31.10. 07.11. 14.11. 21.11.	10:00 Uhr	Marlene
Kurs3	19.11. 26.11. 03.12. 10.12.	14:15 Uhr	Andrea
Kurs4	19.11. 26.11. 03.12. 10.12.	15:00 Uhr	Andrea

Kinder (Fortgeschrittene)

Kursnr.	Datum	Uhrzeit	Trainerin
Kurs13	31.10. 07.11. 14.11. 21.11.	10:45 Uhr	Marlene
Kurs14	10.11. 17.11. 24.11. 01.12.	17:45 Uhr	Andrea
Kurs15	19.11. 26.11. 03.12. 10.12.	15:45 Uhr	Andrea

Erwachsene (Anfänger)

Kursnr.	Datum	Uhrzeit	Trainerin
Kurs22	10.11. 17.11. 24.11. 01.12.	18:30 Uhr	Andrea

Erwachsene (Fortgeschrittene)

Kursnr.	Datum	Uhrzeit	Trainerin
Kurs25	10.11. 17.11. 24.11. 01.12.	17:00 Uhr	Marlene

Kinderkurse Herbstferien (Anfänger)

Kursnr.	Datum	Uhrzeit	Trainerin
Kurs28	25.10. 27.10. 28.10. 29.10.	09:15 Uhr	Lisa
Kurs29	25.10. 27.10. 28.10. 29.10.	10:00 Uhr	Lisa

Kinder ab fünf Jahren: 41,20 Euro – Vier Einheiten à 45 Minuten

Erwachsene: 51,50 Euro – Vier Einheiten à 45 Minuten

Preise inkl. Schlitsschuhe und Helm; Bezahlung am 1. Kurstag vor Ort.

Anmeldung und Infos online unter wels.at/eishalle – Eislaufkurse

EISDISCO-TERMINE 2021/2022

Samstag,
20. November

Jeweils von 19:00 bis 21:45 Uhr
Erwachsene: 5,70 Euro
Ermäßigt: 3,10 Euro

#sciencecenterwels

#HERBSTFERIEN2021 WELIOS® ENTDECKEN

Auch während der Herbstferien wartet im beliebten Welser Mitmachmuseum willkommene Abwechslung: Spannende Science Shows sorgen für staunende Gesichter.

powered by



BEWIRB DICH JETZT

als **SCOUT** im Welser Science Center und werde Teil eines innovativen Teams!

Infos unter:

www.welios.at




welios[®]
Zukunft **begreifen**

CORONAVIRUS



Wir sind telefonisch für Sie da!

WELS

Wichtige Kontakte aus dem Rathaus

Magistrat der Stadt Wels: +43 7242 235 0
 Ordnungswache (Mo. bis Fr.): +43 7242 235 4604
 Pass- und Meldeservice: +43 7242 235 3730
 Aufenthaltswesen: +43 7242 235 6860
 Kinder- und Jugendhilfe: +43 7242 235 7710
 Betreuung und Pflege: +43 7242 235 3140
 Chancengleichheit: +43 7242 235 8210

Ordnungswache (jeden Tag): +43 7242 235 4601
 Standesamt: +43 7242 235 3420
 Fund- und Wohnungsservice: +43 7242 235 4490
 Parkraumbewirtschaftung: +43 7242 235 5820
 Sozialberatung: +43 7242 235 3130
 Sozialhilfe: +43 7242 235 3122
 Heizkostenzuschuss: +43 7242 235 3122



Die Stadt Wels – ein attraktiver Arbeitgeber mit zahlreichen Benefits

Die Stadt Wels beschäftigt derzeit mehr als 1.500 Mitarbeiter in den **unterschiedlichsten Berufsfeldern**. Diese umfassen den handwerklichen und technischen Bereich ebenso wie die Kinderbetreuung, die Seniorenbetreuung oder die allgemeine Verwaltung. Dies sorgt für ein **abwechslungsreiches Berufsleben** und bietet den Mitarbeitern täglich die Möglichkeit, einen **Beitrag** für die Stadt Wels und ihre Bevölkerung zu leisten.

Die Stadt ermöglicht eine **familienfreundliche** sowie **lebensabschnittsbezogene Arbeitszeitgestaltung** und **flexible Arbeitszeiten**.

Mit einem **vielfältigen Bildungsprogramm** sowie **individuellen Einzelausbildungen** wird die Weiterbildung und das Know-How in den Teams gefördert. Interne **Veranstaltungen** und **gemeinsame Aktivitäten** (Betriebsausflüge, Teilnahme an Laufsport-Veranstaltungen etc.) tragen zum Austausch und zur Stärkung der Gemeinschaft bei.

Weitere Benefits:

- **Ideale Rahmenbedingungen** (Arbeitszeitmodelle, Karenz, Papamonat, Altersteilzeit, Sonderurlaub, Familienbeihilfen etc.)
- **Fahrtkostenzuschuss** (Bereits ab zwei Kilometern)
- **Gute Verkehrsanbindung** (Öffentliche Verkehrsmittel und Parkplatzangebot)
- **Gruppenzusatzversicherung** (Krankenversicherung)



Alle offenen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Website: wels.at/karriere

Wir freuen uns über Ihre **Bewerbung** und laden Sie ein, diese über die Jobbörse unter wels.at/karriere an uns zu senden. Für **Fragen** stehen wir Ihnen gerne per E-Mail unter pers@wels.gv.at oder unter Tel. +43 7242 235 4100 zur Verfügung.



Sammeltermine Gelber Sack

November

Es wird gebeten, die Gelben Säcke am Abholtag ab 06:00 Uhr gut sichtbar bereitzustellen. Die Säcke werden alle sechs Wochen abgeholt.

Bitte beachten: In den Gelben Sack gehören nur Verpackungsmaterialien.



- Vogelweide Innen, Oberthan, Puchberg West
- Vogelweide Außen
- Lichtenegg West
- Neustadt Nord, Puchberg Ost, Neustadt Ost
- Pernau Nord, Innenstadt Nordost, Innenstadt Südost
- Innenstadt Mitte
- Lichtenegg Ost, Innenstadt West
- Pernau Süd
- Neustadt Süd

Montag, 15. November
Dienstag, 16. November
Mittwoch, 17. November

Donnerstag, 18. November

Freitag, 19. November
Montag, 22. November
Dienstag, 23. November
Mittwoch, 24. November
Donnerstag, 25. Nov.

Die nächsten Termine werden wieder bekanntgegeben.

Auskünfte am Misttelefon unter Tel. +43 7242 540 60.

Öffnungszeiten ASZ

Altstoffsammelzentrum Wels-Nord
Florianiweg 9, Tel. +43 7242 542 73

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag **08:30 bis 19:00 Uhr**
Samstag **08:30 bis 13:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Mitterhoferstraße 100
Tel. +43 660 121 15 70 provisorischer Betrieb: eingeschränkte
Annahmeliste

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag **07:30 bis 16:00 Uhr**
Samstag **08:30 bis 12:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Thalheim
Am Thalbach 110, Tel. +43 7242 934 88 44

Öffnungszeiten:
Montag **14:00 bis 19:00 Uhr**
Mittwoch **13:00 bis 18:00 Uhr**
Freitag **08:00 bis 12:00 Uhr**
13:00 bis 18:00 Uhr
Samstag **08:00 bis 12:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Gunkskirchen
Krenglbacher Str. 30, Tel. +43 7246 202 75

Öffnungszeiten:
Montag **08:00 bis 12:00 Uhr**
Mittwoch **12:00 bis 18:00 Uhr**
Donnerstag **14:00 bis 18:00 Uhr**
Freitag **12:00 bis 18:00 Uhr**
Samstag **08:00 bis 12:00 Uhr**



- **ASZ Thalheim** und **Gunkskirchen** sind auch für **Welsler nutzbar!**

AUF DIE SINNE VERTRAUEN



Mit der Kampagne „Is nu guat“ versuchte die Abfallberatung am Welser Wochenmarkt, dass Bewusstsein gegen Lebensmittelverschwendung zu schärfen.

Lebensmittel, die nicht mehr zu 100 Prozent frisch sind, müssen noch lange nicht wegge-
worfen werden. Viele Lebensmittel sind nach Überschreiten des Mindesthaltbarkeitsdatums
noch sehr lange genießbar. Trotzdem landen in einem oberösterreichischen Haushalt
rund 40 Kilogramm an noch genießbaren Lebensmitteln in der Tonne.

Somit standen nicht nur Tipps für eine vorausschauende Einkaufsplanung und die rich-
tige Lagerung auf dem Programm, sondern auch, den eigenen Kontrollorganen wie Augen,
Nase und Mund mehr Vertrauen zu schenken und sich **nicht (nur) auf das Mindesthalt-
barkeitsdatum zu verlassen**.

Drei einfache Tipps für einen bewussten Einkauf:

- Prüfen Sie vorab Ihre Vorräte
- Das Schreiben einer Einkaufsliste verhindert unnötige Zusatzeinkäufe
- Gehen Sie nicht hungrig einkaufen

Weitere Infos zu diesem Thema finden sich auf www.isnuguat.at



Für weitere Fragen und Anliegen entweder direkt beim jeweiligen
ASZ oder beim Misttelefon unter Tel. +43 7242 540 60 anrufen!

wels.at
umweltprofis.at

Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Der zahnärztliche Wochenenddienst wird an den angegebenen Samstagen, Sonn- und Feiertagen jeweils in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr in den Ordinationen der unten angeführten Zahnärzte durchgeführt:

- **Dr. Johanna Hollenstein** +43 7242 447 80
Wels, Rainerstraße 6 am 23. und 24. Oktober
- **Dr. Marian Klinger** +43 7242 474 45
Wels, Dragonerstraße 32 am 26. Oktober
- **DDr. Georg Kölblinger** +43 7242 627 07
Thalheim, Reinberghof 2 am 30., 31. Okt. u. 1. Nov.
- **Dr. Nada Kosarevic** +43 7245 206 56
Lambach, Sparkassensiedlung 7 am 6. und 7. November
- **Dr. Lavinia Krenmayr** +43 7247 8300
Pichl, Gemeindeplatz 9 am 13. und 14. November

Aktuelle Notdienste-Zahnärzte, Apotheken und Rotes Kreuz sind auch immer aktuell im Internet unter

www.zahnaerztekammer.at zu finden!

Änderungen vorbehalten!

Die Amtsblatt Ausgabe 10/2021

erscheint am Montag, **15. November**



Wohnen im Dialog – Zusammen für eine gute Nachbarschaft!



Das Team von „Wohnen im Dialog“ (WiD) der Volkshilfe FMB GmbH ist eine Vor-Ort-Unterstützung im **Auftrag der Stadt Wels, des Landes OÖ und gemeinnütziger Bauvereinigungen.**

Das Angebot umfasst Hilfestellungen und Beteiligungsmöglichkeiten für Welser Bürger, insbesondere Konfliktbegleitung in der Nachbarschaft, **Einzugsbegleitung für Neuzugezogene** und **Aktionen im Siedlungsraum.**

Das Projekt „Wohnen im Dialog“ steht für:

- Die Bearbeitung von Anliegen und Problemen gemeinsam mit den Betroffenen
- Die Unterstützung des Engagements von Bewohnern
- Die Möglichkeit zur Umsetzung von Ideen im Wohngebiet
- Abendtermine und Hausbesuche nach Vereinbarung möglich

Bei Bedarf finden die Gespräche am Bürostandort im Quartier Gartenstadt, Otto-Loewi-Straße 2, in Räumlichkeiten in Ihrer Nähe oder bei Ihnen zu Hause statt. Sehr gerne auch telefonisch oder via E-Mail.

Bitte beachten Sie auf jeden Fall die aktuellen COVID-19-Maßnahmen!

Das Team von Wohnen im Dialog ist zu folgenden Zeiten für Sie erreichbar:

Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 18:00 Uhr

Tel. +43 676 8734 7151 Marco Atzinger

Tel. +43 676 8734 7321 Isabella Oberkanins

Per E-Mail sind wir unter wohnen.wels@volkshilfe-ooe.at zu erreichen.

Apotheken-Kalender

1 Adler-Apotheke

Stadtplatz 13, Tel. +43 7242 490 16

2 Einhorn-Apotheke

Plobergerstraße 7, Tel. +43 7242 464 88

3 Falken-Apotheke (Lichtenegg)

Ecke Salzburger Str./Schulstr., Tel. +43 7242 454 22

4 Föhren-Apotheke (Noitzmühle)

Föhrenstraße 15, Tel. +43 7242 559 55

5 Hubertus-Apotheke (Vogelweide)

Ferdinand-Wiesinger-Straße 12, Tel. +43 7242 467 09

6 Linden-Apotheke (Gartenstadt)

Wimpassinger Straße 34, Tel. +43 7242 692 90

7 Schutzengel-Apotheke (Neustadt)

Eferdinger Straße 20, Tel. +43 7242 470 98

8 Steinbock-Apotheke (Pernau)

Hans-Sachs-Straße 80, Tel. +43 7242 474 04

9 Stern-Apotheke

Bahnhofstraße 11, Tel. +43 7242 467 11

N Apotheke Wels-Nord

Oberfeldstraße 95, Tel. +43 7242 728 22

W Apotheke im Welas Park

Ginzkeystraße 27, Tel. +43 7242 207 506

F Franziskus-Apotheke

Oberfeldstraße 35, Tel. +43 7242 207 420

S MAXINE Apotheke

Gunskirchner Straße 7, Tel. +43 7242 206 971

G Sonnen-Apotheke (Gunskirchen)

Welser Straße 6, Tel. +43 7246 8700

T Thalheim-Apotheke (Thalheim)

Rodlbergerstr. 35, Tel. +43 7242 430 07

M1 Apotheke Zur Welser Heide Marchtrenk

Welser Straße 2, Tel. +43 7243 522 75

M2 Stadt-Apotheke Marchtrenk

Linzer Str. 58, Tel. +43 7243 547 00-0

M3 FOLARIS Apotheke Marchtrenk

Goethestraße 12, Tel. +43 7243 523 51

B Apotheke Buchkirchen

Hauptstraße 15, Tel. +43 7242 211 991

L Apotheke Zum goldenen Engel Lambach

Marktplatz 4, Tel. +43 7245 323 27

V Vital Apotheke Stadl-Paura

Maximilian-Pagl-Str. 22, Tel. +43 7245 202 60

WK Apotheke Weißkirchen

Untere Dorfstraße 7, Tel. +43 7243 567 97

Apothekenruf **1455** und **Apo-APP.**

Näheres unter www.apotheker.or.at

Not- und Bereitschaftsdienst:

Montag bis Freitag ab 18:00 Uhr, Samstag ab 12:00 Uhr,

Sonn- und Feiertage ab 09:00 Uhr (bis jeweils 09:00 Uhr des Folgetages)

Änderungen vorbehalten!



Oktober

Do	21	W/L
Fr	22	1
Sa	23	2
So	24	S
Mo	25	N
Di	26	8
Mi	27	7
Do	28	5
Fr	29	6
Sa	30	T
So	31	9

November

Mo	1	3
Di	2	4
Mi	3	F
Do	4	9
Fr	5	W/V
Sa	6	1
So	7	2
Mo	8	S
Di	9	N
Mi	10	8
Do	11	7
Fr	12	5
Sa	13	6
So	14	T
Mo	15	W/G
Di	16	3/M2
Mi	17	4
Do	18	F

FRAUENHAUS – FRAUENBERATUNG

Gewaltberatung | Rechtsberatung
Sozial- und Lebensberatung | Prozessbegleitung

0 72 42 / 67 851

Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr
24 Stunden Notruf

Frauenhaus Wels, Postfach 66, 4600 Wels, 07242/67851
office@frauenhaus-wels.at, www.frauenhaus-wels.at



MINI

WELS

Unser Thema heute:
Zeit festhalten

© STADT GRAZ/FISCHER (4)

Manchmal möchte man die Zeit festhalten, damit ein schöner Augenblick nie ver-geht. Das klappt leider nicht, aber wir können uns daran erinnern.

Erinnerungen mit

Bilderrahmen festhalten



DU BRAUCHST:

festen Karton, Schnüre, Klebstoff, Schere, Fotos

SO GEHT ES:

Aus Karton einen Rahmen ausschneiden und mit Erinnerungen bekleben oder umwickeln. Du kannst auch aus Ästen, die du im Urlaub gesammelt hast, einen Rahmen bauen.

Zeit-Spiel

SO GEHT ES:

Wie viele Begriffe sind in deinem Gedächtnis festgehalten? Du kannst das Spiel zu zweit oder mit vielen spielen. Es geht darum, Zeitbegriffe zu nennen. Jede/r hat 3 Sekunden Zeit, ein Wort zu nennen, das mit dem Thema Zeit zu tun hat. Dann kommt der/die Nächste an die Reihe. Wer etwas doppelt aufzählt oder nach 3 Sekunden keinen Begriff weiß, scheidet aus. Wer hat das beste Zeitgedächtnis?

Apfelmus



Im Herbst ist Erntezeit für heimische Äpfel. Du möchtest den guten Geschmack der Äpfel für die kalte Jahreszeit festhalten? Mit Apfelmus im Glas geht das.

DU BRAUCHST:

einen Erwachsenen, Herd, Topf, Messer, Brett, Kochlöffel, Pürierstab, saubere Gläser mit Schraubverschluss, Schöpflöffel, Wasser, Zitrone, Zimt.

SO GEHT ES:

Lass dir von einem Erwachsenen helfen. Schäl die Äpfel, entferne das Kerngehäuse, schneide sie in kleine Stücke und gib sie in einen Topf. Press eine Zitrone aus und schüttele den Zitronensaft dazu. Streu etwas Zimt darüber und misch gut durch. Gib auch etwas Wasser dazu.

Koch alles für 20 Minuten schön weich und pürier das Apfelmus. Füll es in saubere Gläser und verschließ sie gut. Wichtig ist, dass die Gläser und Schraubverschlüsse zuvor von einem Erwachsenen in einem Topf mit kochendem Wasser ganz sauber gemacht werden. So bleibt dein Apfelmus für viele Wochen genießbar.

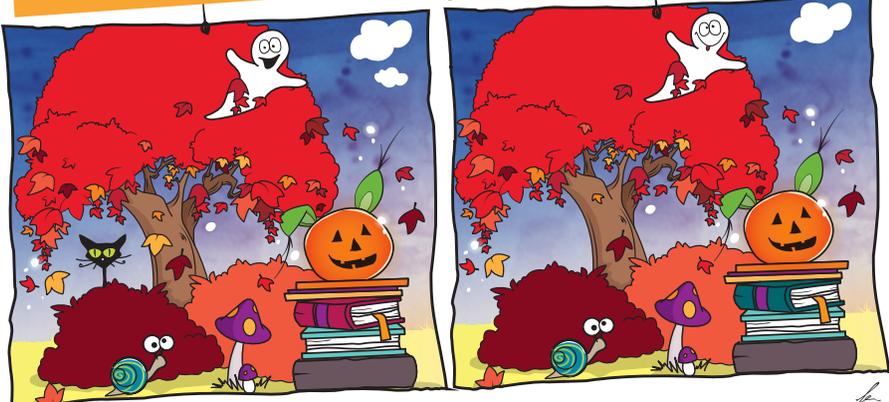
Mit freundlicher Unterstützung von



genau geschaut



© ACHTZIGZEHN/PERAUER



Finde die 5 Unterschiede!

Neues vom Tiergarten

WINTERÖFFNUNGSZEITEN

Bis Mitte **März 2022** ist der Tiergarten nun täglich von **08:00 bis 17:00 Uhr** geöffnet!

